

GOLDSCHMITT®
... Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Federungen Nutzlasterhöhungen Stützensysteme Felgen



PRODUKTKATALOG

FAHRWERK & FEDERUNG

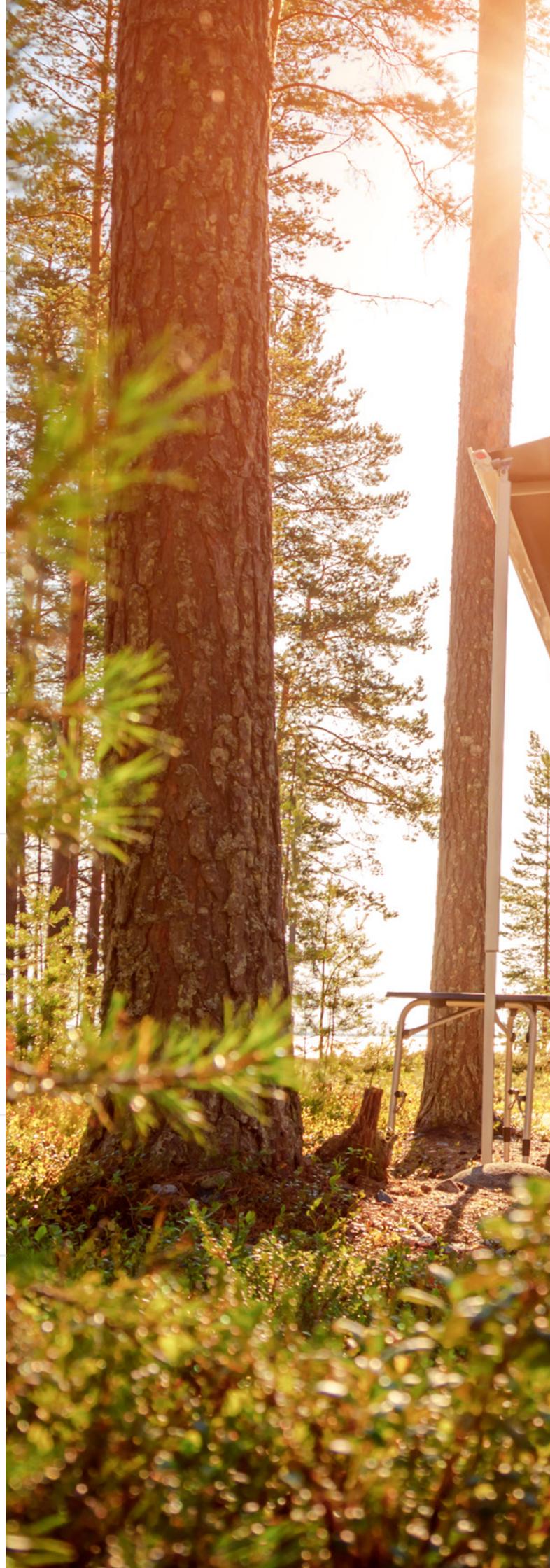


2023 | 2024

Inhaltsverzeichnis

- 4 Fahrwerkstechnik vom Feinsten**
Von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt.
- 6 Nur das Beste für Ihr Reisemobil**
Innovative Technik, lange Tradition und bester Kundenservice.
- 8 Technik von Profis für Profis**
Goldschmitt-Komponenten bewähren sich täglich im harten Profieinsatz.
- 10 Fahrwerk ist nicht gleich Fahrwerk**
Der Unterschied zwischen Transporter, Nutzfahrzeug und Reisemobil.
- 12 Goldschmitt Technik-Center**
Professionelle Montagezentren in Walldürn, Polch und Leutkirch.
- 16 Goldschmitt Premium-Partner**
Zertifizierte Partner kümmern sich um Ihr Anliegen.
- 18 Feder- und Fahrwerksprodukte**
Lernen Sie die innovative Goldschmitt-Technik kennen.

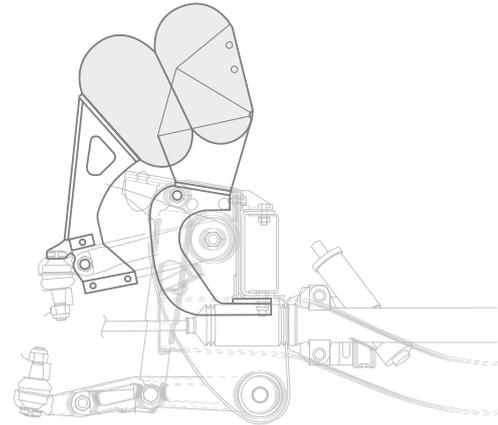
Für Druckfehler und irrtümliche Falschangaben übernehmen wir keine Gewähr. Abbildungen können abweichen. Wir behalten uns vor, technische Änderungen ohne Vorankündigung durchzuführen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.





Fahrwerkstechnik vom Feinsten.

Ideen und Innovationen als Grundlage hochwertiger Fahrwerksprodukte.



Mit Slalomfahrten und Ausweichtests werden unter anderem die fahrdynamischen Eigenschaften der Fahrzeuge erprobt.

„Fahrwerkstechnik vom Feinsten“ – dies ist mehr als nur der Slogan der Marke Goldschmitt – es ist vielmehr ein Versprechen an unsere Kunden, Produkte und Dienstleistungen zu liefern, die sowohl unseren eigenen Ansprüchen als auch denen unserer Kunden bezüglich Performance und Zuverlässigkeit voll gerecht werden. Deshalb beginnt der Weg all unserer Komponenten stets in der firmeneigenen Entwicklungsabteilung. Hier arbeiten Ingenieure, Techniker und Produktdesigner Hand in Hand, um bewährte Systeme und Komponenten zu verbessern – oder um neue innovative Ideen auf den Weg zu bringen.

Die enormen Belastungen, denen ein Fahrwerk standhalten muss, machen ebenso aufwendige wie langwierige Erprobungen notwendig. Der Alltag unserer Testingenieure besteht deshalb aus Bremsenprüfungen, Prüfungen der Lenkbarkeit oder der Fahrwerksfestigkeit, aber auch aus komplexen EMV- und ESP-Prüfungen. Wenn all diese umfangreichen Tests bestanden wurden, kann eine Entwicklung in der offiziellen Zulassung und gegebenenfalls in entsprechenden Patenten münden. Erst dann kann die Serienfertigung anlaufen, die selbstverständlich permanenter und strenger Qualitätskontrolle untersteht.



Qualitätssicherung dank hauseigenem Testzentrum.

Obwohl es uns die moderne Technik heutzutage ermöglicht, Bauteile per Computersimulation auf eventuelle Schwachstellen zu untersuchen, werden alle Feder- und Fahrwerkskomponenten der Marke Goldschmitt im wahrsten Wortsinn auf Biegen und Brechen getestet. Auf unserer hauseigenen Erprobungsstrecke am Standort Höpfingen verlangen raue Pflastersteine, Sinuswellen, waschbrettartige Abschnitte und große Schlaglöcher den Fahrzeugen alles ab. Unter diesen extremen Bedingungen können die Belastungen eines ganzen Fahrzeuglebens simuliert

und hochwertige Fahrwerkstechnik auf Festigkeit und Stabilität geprüft werden. Zwei Wendeschleifen, jeweils am Anfang und am Ende der Schlechtwegstrecke, können ebenfalls ins Testprogramm mit eingebunden werden. Sie dienen zur Erprobung der Wankneigung von Reisemobilen, Transportern und Nutzfahrzeugen. All diese Maßnahmen dienen dazu, den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte zu sichern und stetig weiterzuentwickeln. Damit garantieren wir Ihnen beste Qualität und innovative Entwicklungen – eben „Fahrwerkstechnik vom Feinsten“.

Genormte Bodenschwellen und innovative Messtechnik ermöglichen die Erstellung komplexer Diagramme, die als Grundlage für Fahrwerksverbesserungen dienen.



► Schon gewusst?

Der Standort Höpfingen spielt in der Goldschmitt-Firmengeschichte eine bedeutende Rolle. Bis zum Jahr 2006 war die Gemeinde im Odenwald alleiniger Goldschmitt-Standort und somit Heimat für Entwicklung, Vertrieb, Werkstatt und allen anderen Abteilungen. Nach der Eröffnung des ersten Goldschmitt Technik-Centers im Jahr 2006 im benachbarten Walldürn konnten in den darauffolgenden Jahren weitere Betriebsstätten in Polch in der Eifel sowie Leutkirch im Allgäu in Betrieb genommen werden. Das Vertriebs- und Verwaltungszentrum in Höpfingen stellt jedoch nach wie vor die Firmenzentrale unseres Unternehmens dar.



Nur das Beste für Ihr Reisemobil.

Genießen Sie die Fahrt in den Urlaub mit
Fahrwerkskomponenten von Goldschmitt.

Die Marke Goldschmitt ist seit Jahrzehnten fester Bestandteil der Reisemobilbranche. Anfangs als Reisemobilhersteller – heute als bedeutender Hersteller von Federungen, Nivellierungssystemen, Aluminiumfelgen und Auflastungen. Die nachrüstbaren Goldschmitt-Komponenten sorgen bei überforderten und überlasteten Reisemobilen für bessere

Fahreigenschaften, besseren Komfort und mehr Sicherheit. Viele zufriedene Kunden werden es Ihnen bestätigen: Nie war die Fahrt mit dem Reisemobil komfortabler und das Nivellieren auf dem Campingplatz einfacher als mit der innovativen Fahrwerkstechnik von Goldschmitt – die übrigens auch für viele Offroad-Fahrzeuge verfügbar ist.



Wie arbeitet ein Luftfedersystem und welche Vorteile habe ich im Alltag? Diese Fragen beantworten wir Ihnen in unserem Film „Fahrkomfort erleben“.



YouTube

Fahrwerksprodukte und Montageservice aus einer Hand.

Goldschmitt ist also Hersteller hochwertiger Fahrwerkstechnik? Nicht nur Hersteller. In unseren firmeneigenen Fachwerkstätten, den Goldschmitt Technik-Centern, werden Freizeit- und Gewerbefahrzeuge mit hochwertiger Fahrzeugtechnik ausgestattet. So ist es kein Wunder, dass jährlich viele tausend Reisemobilbesitzer unsere Standorte in Walldürn im Odenwald, Polch in der Eifel und Leutkirch im Allgäu oder die zahlreichen Goldschmitt Premium-Partner in ganz Europa ansteuern, um ihre Fahrzeuge mit inno-

vativer Goldschmitt-Technik ausstatten zu lassen. Das Leistungsspektrum beschränkt sich natürlich bei weitem nicht nur auf die Montage von Fahrwerkstechnik. Auch die Montage von hochwertigem Zubehör wie Lastenträgern, Wechselrichtern und Klimaanlage oder Dienstleistungen wie Spurvermessung, Reifenmontage und Unfallinstandsetzung werden in unseren Technik-Centern angeboten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin und überzeugen Sie sich von unserem umfangreichen Reisemobilservice.

► Schon gewusst?

Für welche Reisemobile bietet Goldschmitt Fahrwerkslösungen an? Neben voll- und teilintegrierten Fahrzeugen sowie Alkoven-Modellen sind kompakte Campingbusse und Camper Vans auf dem Vormarsch. Auch PickUps mit absetzbarer Wohnkabine sind äußerst beliebt. Für alle Varianten bieten wir innovative Fahrwerkslösungen an. Gerade Luftfederungen helfen, das enorme Gewicht des schweren Interieurs zu tragen und das Fahrgefühl nachhaltig zu verbessern.





Technik von Profis für Profis.

Goldschmitt-Komponenten bewähren sich täglich im harten professionellen Einsatz.

Dass die meisten unserer Kunden den Namen Goldschmitt mit Reisemobilen verbinden, erfüllt uns zwar mit sehr viel Stolz – dennoch ist es uns wichtig, auch andere Branchen zu erwähnen, die unsere Technik seit vielen Jahren erfolgreich einsetzen. Rettungswagen, Nutzfahrzeuge und Transporter mit

schwerem Interieur haben das gleiche Problem wie viele Reisemobile: Die serienmäßige Federung ist für derartig hohe Belastungen nicht ausgelegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob das erhöhte Gewicht von einer Wohnkabine mit schicker Inneneinrichtung kommt oder durch massive Regale, schwere

Werkzeuge oder Transportgüter verursacht wird. Der Effekt ist der gleiche: Die serienmäßige Federung kann den hohen Gewichten nicht standhalten und geht in die Knie. Die Folgen sind harte Stöße für Mensch und Material, schlechte Fahreigenschaften und mangelnde Sicherheit.



Für verschiedene Einsatzzwecke bieten wir Ihnen professionelle Lösungen zur Fahrwerksoptimierung an. Von verstärkten Blatt- oder Schraubenfedern für den robusten Industriegebrauch bis hin zu komplexen Luftfedern für sensible Rettungs-

und Transporteinsätze. Renommierete Fahrzeugbauer setzen seit vielen Jahren auf unsere Technik und optimieren Werkstatt-, Kommunal- und Verkaufsfahrzeuge sowie TV-Übertragungswagen und Pferdetransporter mit Feder- und Hubstützensystemen von Goldschmitt. Auch zahlreiche Rettungsdienste lassen ihre Einsatzfahrzeuge mit Luftfedern oder anderer Goldschmitt-Technik ausstat-

ten. Schließlich geht es darum, akut erkrankte und verletzte Personen schonend und sicher zu transportieren. Doch nicht nur in Notfallsituationen bewährt sich unsere Technik. Auch Behindertentransporter werden häufig mit Luftfedern ausgestattet. Dank der flexiblen Luftbälge lässt sich das Fahrzeugheck absenken. Rollstühle können somit ohne großen Aufwand eingeschoben werden.





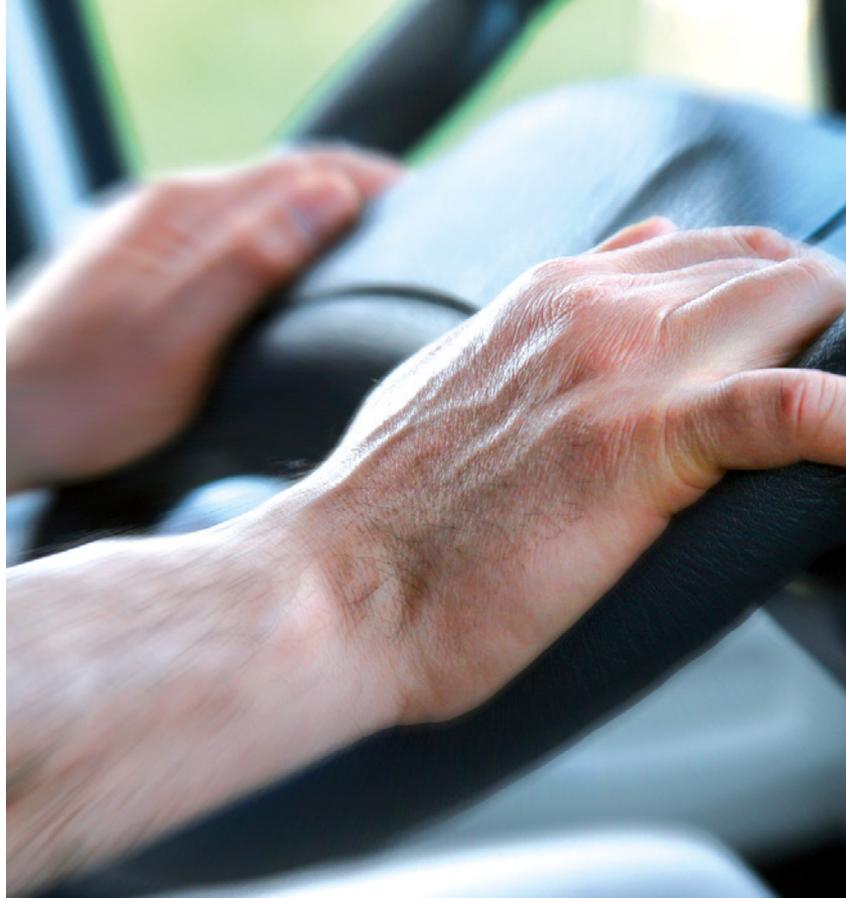
Fahrwerk ist nicht gleich Fahrwerk.

Warum eine nachträgliche Fahrwerksoptimierung oft sinnvoll und in vielen Fällen unerlässlich ist.

Transportermodelle wie Mercedes Sprinter, Fiat Ducato und Ford Transit werden in vielen verschiedenen Größen und Ausführungen produziert. Eines bleibt jedoch trotz unzähliger Einsatzgebiete und Branchen von Änderungen und Anpassungen meist unberührt: Federung und Fahrwerk. Bei diesen wichtigen Bauteilen setzen

die Fahrzeughersteller in der Regel auf Kompromisslösungen, die eine breite Masse und möglichst viele Einsatzzwecke mehr oder weniger zufriedenstellen – Quantität statt Qualität. Leider kann eine Federung, die für ein Werkstattfahrzeug ausgelegt ist, für einen Patienten in einem Krankenwagen schwerwiegende Folgen haben.

Dies soll jedoch keinerlei Kritik an den Fahrzeugherstellern sein. Es ist schlichtweg nur sehr schwer möglich, für jeden Einsatzzweck das passende Fahrwerk zu konfigurieren. Deshalb verwenden Hersteller wie Mercedes, Iveco, Fiat, Volkswagen und Co. standardisierte Federungen und Fahrwerksabstimmungen, die auf einen



Wechsel zwischen Leerzustand und Volllast ausgelegt sind. Bei dauerhaft hohen Belastungen, wie es beispielsweise bei schwer beladenen Reise- mobilien, Ambulanz-, Verkaufs- oder Werkstattfahrzeugen der Fall ist, verlieren die serienmäßigen Stahlfedern nach nur kurzer Zeit ihre ursprüngliche Spannkraft. Durch die Ermüdung

der Originalfedern verringern sich Federweg und Bodenfreiheit. Eine enorme Beeinträchtigung des Fahrkomforts und der Fahrsicherheit ist die logische Konsequenz.

Mit Luftfederungen und vielen weiteren Fahrwerksoptimierungen von Goldschmitt können Sie sich im Stra-

ßenverkehr wieder sicher fühlen. Wir haben für alle Ansprüche und Einsatzgebiete die passende Lösung. Egal, ob Schrauben- oder Luftfedern, Spurverbreiterungen oder Stabilisatoren – unsere nachrüstbaren Fahrwerkslösungen sorgen auch bei Ihrem Fahrzeug für mehr Federkomfort, bessere Straßenlage und mehr Sicherheit.



Wir können Service.

Die Goldschmitt Technik-Center sind ideale Anlaufstellen für die professionelle Montage innovativer Fahrzeugtechnik.

Natürlich sind wir stolz auf die Entwicklung der Marke Goldschmitt in den vergangenen Jahrzehnten. Aber weitaus glücklicher macht uns das Privileg, unsere Kunden in den firmeneigenen Werkstätten persönlich betreuen zu dürfen. Herzlich willkommen in den Goldschmitt Technik-Centern.

Wenn täglich Dutzende von Reisemobilfahrern aus Deutschland und ganz Europa die Provinz im Odenwald, in der Eifel oder im Allgäu ansteuern, dann muss das einen Grund haben. Bei uns ist der Kunde König: Und diese Philosophie funktioniert – sonst hätten sich die Goldschmitt Technik-Cen-

--- 2006 -----

Wenige Kilometer neben der Firmenzentrale in Höpfingen wird das erste Goldschmitt Technik-Center am Standort Walldürn im Odenwald eröffnet.

--- 2009 -----

Nach dem großen Erfolg des ersten Goldschmitt Technik-Centers, wird in Polch in der Eifel das zweite Montagezentrum eröffnet.

--- 2010 -----

In Walldürn entsteht direkt neben dem bestehenden Goldschmitt Technik-Center ein weiteres Montagewerk.

--- 2016 -----

In Leutkirch im Allgäu, dem Epizentrum der deutschen Caravaningindustrie, wird das insgesamt dritte Goldschmitt Technik-Center eröffnet.



Mit den Betriebsstätten in Walldürn (unten), Polch (oben) und Leutkirch (Mitte) bieten wir Ihnen drei Service-Standorte für die fachmännische Montage innovativer Fahrwerksprodukte.

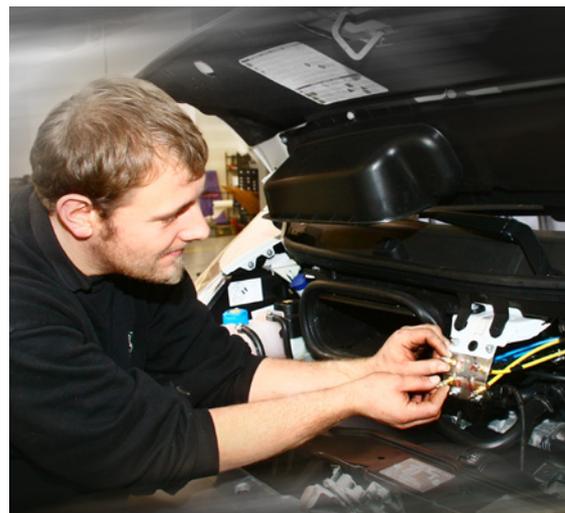


ter in Walldürn, Polch und Leutkirch in den vergangenen Jahren nicht über einen solch starken Zuspruch freuen können. So ist es auch mit ein Verdienst unserer Montage- und Service-standorte, dass die Marke Goldschmitt regelmäßig mit wichtigen Awards großer Fachmagazine wie promobil, Auto

Bild Reisemobil und Reisemobil International ausgezeichnet wird. Dass wir von unserer anspruchsvollen Kundenschaft regelmäßig mit besten Noten für Produktqualität und Kundenservice ausgezeichnet werden, erfüllt uns und unsere Mitarbeiter natürlich mit sehr viel Freude, Stolz und Dank-

barkeit. Allerdings sehen wir dieses Privileg als Grund und Ansporn, auf unserem eingeschlagenen Weg weiterzugehen, unseren Kundenservice stetig zu verbessern und zukünftig noch weiter für Sie auszubauen. Wir freuen uns, Sie in unseren Goldschmitt Technik-Centern begrüßen zu dürfen.





In den Goldschmitt Technik-Centern in Walldürn, Polch und Leutkirch montieren unsere Experten Luftfedern, hydraulische Hubstützen und viele weitere innovative Fahrwerksprodukte.

Bester Service für Reisemobile und Nutzfahrzeuge.

Mit dem Standort Walldürn fing im Jahr 2006 die Erfolgsgeschichte der Goldschmitt Technik-Center an. Bis dahin wurden Luftfedern, Hubstützen und Co. zwar bei Goldschmitt entwickelt, homologisiert, gelagert und in viele europäische Länder verschickt – allerdings nicht verbaut. Die Montage übernahm unter anderem eine kleine, aber hochqualifizierte Kfz- und Reisemobilwerkstatt, die sich in den neunziger und frühen zweitausender Jahren am Goldschmitt-Standort Höpfigen niedergelassen hatte.

Die Idee für ein eigenes Montagezentrum gab es zwar schon lange, jedoch war ein Projekt in dieser Größenordnung aufgrund der begrenzten Infrastruktur nur schwer zu realisieren. Erst nach Erschließung des Verbands-Industrieparks (VIP) in Walldürn, konnte ein geeigneter Standort mit ausreichend Fläche für Werkstatt, Kundenbereich und Stellplatz gefunden werden, sodass im Herbst 2005 der Grundstein für das erste Goldschmitt Technik-Center gelegt werden konnte.

Walldürn, Polch und Leutkirch.

Inzwischen gilt der Montagebetrieb in Walldürn im Odenwald als Europas größter Fachbetrieb für die Optimierung von Reisemobilen und Nutzfahrzeugen. Bereits im Frühjahr

2009 wurde das zweite Goldschmitt Technik-Center in Polch in der Eifel eröffnet. Zusammen mit dem neuesten Standort in Leutkirch im Allgäu bieten wir Ihnen heute drei Service-Stationen, die auf die Montage von modernster Feder- und Fahrwerkstechnik sowie von hochwertigem Reisemobilzubehör spezialisiert sind.

Luftfedern, Hubstützen und mehr.

Obwohl in den Goldschmitt Technik-Centern fast alle Service- und Montagearbeiten rund um das Reisemobil ausgeführt werden, liegt der Schwerpunkt natürlich beim Einbau von Produkten der Marke Goldschmitt. Als gefragte und erfahrene Fahrwerksspezialisten montieren unsere Mechaniker hochwertige Blatt-,



Der großzügige Stellplatz am Standort Walldürn bietet Platz für bis zu 60 Reisemobile und verfügt über eine moderne Ver- und Entsorgungsanlage sowie eine Gastankstelle (95/5).



Schrauben- und Luftfedersysteme, die für bessere Fahrstabilität, mehr Sicherheit und mehr Komfort sorgen. Auch die Montage von Stabilisatoren, Stoßdämpfern, Aluminiumfelgen und komplexen Hubstützensystemen gehört seit vielen Jahren zum Leistungsumfang unserer Montagebetriebe.

sche und Bedürfnisse ein und stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite – natürlich auch bei Ihrem Vor-Ort-Termin in Waldürn im Odenwald, Polch in der Eifel oder Leutkirch im Allgäu.

Kundenberatung inklusive.

Eine der wichtigsten Serviceleistungen überhaupt ist für uns jedoch die individuelle Beratung, die vor jedem Werkstatttermin stattfindet. Nur im gemeinsamen Dialog mit unseren Kunden lassen sich eventuelle Defizite bei Federung und Fahrwerk analysieren und passende Lösungen finden. Unsere Experten in den Goldschmitt Technik-Centern gehen auf Ihre Wün-



Benötigen Sie einen Service- oder Montagetermin?

Montagezentrum Walldürn

Goldschmitt Technik-Center
Industrieparkstraße 1-2
74731 Walldürn
Tel.: +49 (0) 62 82 / 92 76 99-0
wallduern@goldschmitt.de

Montagezentrum Polch

Goldschmitt Technik-Center
Trimbser Straße 5
56751 Polch
Tel.: +49 (0) 26 54 / 88 176-0
polch@goldschmitt.de

Montagezentrum Leutkirch

Goldschmitt Technik-Center
Kemptener Straße 54
88299 Leutkirch
Tel.: +49 (0) 75 61 / 98 66 76-0
leutkirch@goldschmitt.de

Bester Service für unsere Kunden.

Unsere zertifizierten Premium-Partner finden Sie in Deutschland und ganz Europa.



Falls Ihnen der Weg in eine Goldschmitt-Werkstatt zu weit ist, empfehlen wir Ihnen unsere zuverlässigen Premium-Partner.

Vertrauensvolle Partnerschaft sowie ein kooperatives Miteinander haben bei Goldschmitt Tradition. Basis dieser fruchtbaren Zusammenarbeit sind der fachliche Dialog und der ständige Austausch mit unseren Partnern, die nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern für die Qualität und die fachgerechte Montage unserer Produkte bürgen. Neben unseren Goldschmitt Technik-Centern

in Walldürn, Polch und Leutkirch helfen Ihnen auch unsere Goldschmitt Premium-Partner schnell und zuverlässig weiter, wenn es um die Montage hochwertiger Fahrwerkstechnik der Marke Goldschmitt geht. Bei unseren Premium-Partnern handelt es sich um geschulte und zertifizierte Montagebetriebe, die unsere Fahrwerksprodukte inklusive Vollluftfeder- und Hubstützensysteme vertreiben, fach-

gerecht montieren und Ihnen den dazugehörigen Service bieten können. Eine Übersicht unserer Partner sowie eine komfortable Umkreissuche finden Sie auf unserer Homepage oder über nachfolgenden QR-Code.

Für die komfortable Umkreissuche scannen Sie den QR-Code einfach mit dem Smartphone.





Produktübersicht.

Genießen Sie die Freiheit des mobilen Reisens mit der innovativen Fahrwerkstechnik von Goldschmitt.

Fahrwerksprodukte

- 20 Nutzlasterhöhungen
- 28 Höherlegungssätze
- 30 RouteComfort
- 34 CamperPLUS – Komplettpakete
- 36 Verstärkte Schraubenfedern
- 38 Zusatzblattfedern
- 40 Zusatzschraubenfedern
- 42 Zusatzluftfedersysteme
- 46 Vollluftfedersysteme
- 52 Vollluftfedersysteme (VW T5/T6)
- 54 Stabilisatoren
- 56 Distanzscheiben
- 58 Aluminiumfelgen
- 60 Mechanische Hubstützen
- 62 Hydraulische Hubstützen







Maximale Zuladung.

Und was Sie sonst noch über das Gewicht
Ihres Reisemobils wissen sollten.



Bei Überladung drohen harte Geldbußen, Führerschein- und Versicherungsverlust.

Fahrzeughersteller und Kunden schielen auf die 3,5-Tonnen-Grenze, denn diese Gewichtsklasse bietet diverse finanzielle Vorteile. Etwa bei Mautstrecken oder auch auf Fähren. Außerdem gelten für diese Fahrzeuge die Pkw-Verkehrsregeln und eben auch die entsprechenden Führerscheine. Allerdings sollten Sie das Gewicht Ihres Fahrzeugs nicht unterschätzen, sondern genau im Auge behalten. Gerade bei Reisemobilen kann es schnell passieren, dass die Grenze des zulässigen Gesamtgewichts überschritten wird. Wer mit einem überladenen Fahrzeug

unterwegs ist und in eine Polizeikontrolle gerät, den trifft die Härte des Gesetzes mit ziemlicher Wucht. Dabei können nicht alleine die Geldbußen teuer werden. Das Überschreiten des zulässigen Gesamtgewichts wird von Versicherungen als grob fahrlässiges Verhalten eingestuft. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich hierbei um ein Industrie- oder Freizeitfahrzeug handelt. Am besten, Sie lassen es gar nicht so weit kommen. Mit einer Auflastung, also einer Erhöhung des maximal zulässigen Gesamtgewichts, können Sie sich im Straßenverkehr wieder sicher fühlen.

Wie kommen Überladungen zustande und, warum haben zahlreiche Reisemobile mit den Pfunden zu kämpfen?

Jedes Fahrzeug besitzt seitens des Fahrzeugherstellers ein im Fahrzeugschein eingetragenes zulässiges Gesamtgewicht. Dieses Gewicht beschreibt das maximal zulässige Fahrzeuggewicht inklusive Zuladung und Insassen. Subtrahiert man das Leergewicht des Fahrzeugs vom zulässigen Gesamtgewicht, so erhalten Sie die maximale Zuladung, die Sie in Ihrem Fahrzeug mitführen dürfen. Dieses Gewicht wird als Nutzlast bezeichnet und sollte niemals überschritten werden. Das ist die Theorie. Doch in der Praxis sieht es oft anders aus. Heckträger, Markise, Wasservorrat und weitere (ge)wichtige Sonderausstattung machen die oft knapp bemessenen Gewichtsreserven schnell zunichte. Zwar geben Wohnmobilhersteller heutzutage fast immer das reisefertige Leergewicht nach DIN EN 1646-2 an, jedoch können schon die erlaubten Toleranzen von fünf Prozent zu großen Differenzen führen.

Nur die Waage bringt Gewissheit

Damit Sie sich mit Ihrem Reisemobil innerhalb der Gesetzesgrenzen bewegen, sollten Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig im fertig beladenen Zustand inklusive Insassen wiegen. Diesen kostenlosen Service bieten wir Ihnen beispielsweise in unseren Goldschmitt Technik-Centern in Walldüren, Polch oder Leutkirch. Aber auch manche TÜV- oder DEKRA-Stelle, Raiffeisenmärkte und Mülldeponien verfügen über entsprechende Bodenwaagen, die das tatsächliche Gesamtgewicht Ihres Reisemobils ermitteln können.



Mit einer Auflastung fahren Sie sicher

In unseren Montagezentren erleben wir beinahe täglich, wie die Analyse des tatsächlichen Fahrzeuggewichts so manchem Kunden die Gesichtszüge entgleiten lässt. Sollte das tatsächlich ermittelte Fahrzeuggewicht das maximal zulässige Gesamtgewicht überschreiten, können Sie entweder Frischwasser ablassen sowie Gepäck und Campingzubehör reduzieren oder das zulässige Gesamtgewicht bzw. die Achslasten Ihres Reisemobils durch eine Auflastung anheben.

»Auflastung heißt das Zauberwort für übergewichtige Wohnmobile.«

promobil 05/2015

Eine Auflastung kann – je nach Fahrzeugmodell – durch die Montage einer verstärkten oder zusätzlichen Federung in Verbindung mit einer tragfähigen Rad-Reifen-Kombination erreicht werden. Sollten Sie für Ihr Wohnmobil eine Nutzlasterhöhung in Erwägung ziehen, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung garantieren wir Ihnen eine fachmännische Beratung und eine optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse.



Die Federung macht's.

Mit den nachrüstbaren Goldschmitt-Federn können das zulässige Gesamtgewicht erhöht und der Fahrkomfort verbessert werden.



Die Marke Goldschmitt ist bekannt für ihre nachrüstbaren Federsysteme. Blatt-, Schrauben- und Luftfederungen kommen meistens dann zum Einsatz, wenn ein Fahrzeug optische oder spürbare Fahrwerksmängel aufweist – beispielsweise ein herabhängendes Heck oder eine durchschlagende Serienfederung. All diese Probleme sind in der

Regel auf eine zu hohe Last oder eine zu schwache Federung zurückzuführen. Mit Federsystemen der Marke Goldschmitt können solche Fahrwerksprobleme erfolgreich gelöst werden. Darüber hinaus verfügen unsere Federungen über enorme Tragkräfte, sodass – je nach Fahrzeugtyp – eine Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts möglich ist.



So erhöhen Sie das zulässige Gesamtgewicht Ihres Reisemobils:

1. Verfügbarkeit

Gerne überprüfen wir für Sie, ob für Ihr Fahrzeugmodell ein Auflastgutachten vorliegt und eine Erhöhung der Achslasten bzw. des zulässigen Gesamtgewichts möglich ist. Für eine genaue Auskunft wäre eine Kopie Ihres Fahrzeugscheins hilfreich. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

2. Federverstärkung

Für die meisten Auflastungen müssen Modifikationen am Fahrwerk vorgenommen werden. Durch die Montage von zusätzlichen bzw. verstärkten Federelementen können die Achslasten

sowie das zulässige Gesamtgewicht eines Fahrzeugs gegebenenfalls erhöht werden. Je nach Fahrzeugmodell stehen für eine Auflastung Blattfedern, Schraubenfedern, Zusatzluftfedern oder Vollluftfedersysteme zur Verfügung. Wir überprüfen für Sie gerne die verfügbaren Optionen.

3. Rad-Reifen-Kombination

Manche Fahrzeuge benötigen für eine Auflastung mehr als nur eine Modifikation am Fahrwerk. Sind die serienmäßigen Räder zu schwach, müssen oftmals spezielle Aluminiumfelgen montiert und entsprechende Reifen

aufgezogen werden. Unsere Aluminiumfelgen verfügen über eine hohe Tragkraft und sind daher optimal für eine Nutzlasterhöhung geeignet.

4. Abnahme und Eintragung

Technische Änderungen am Fahrwerk müssen von einer Prüforganisation abgenommen werden. Ein Prüfer sieht nach erfolgter Montage das Teil- bzw. Auflastgutachten und händigt Ihnen eine offizielle Bescheinigung aus, die Sie umgehend bei Ihrer Zulassungsstelle vorlegen müssen. Hier wird die technische Änderung in Ihren Fahrzeugpapieren eingetragen.



Was ist möglich?

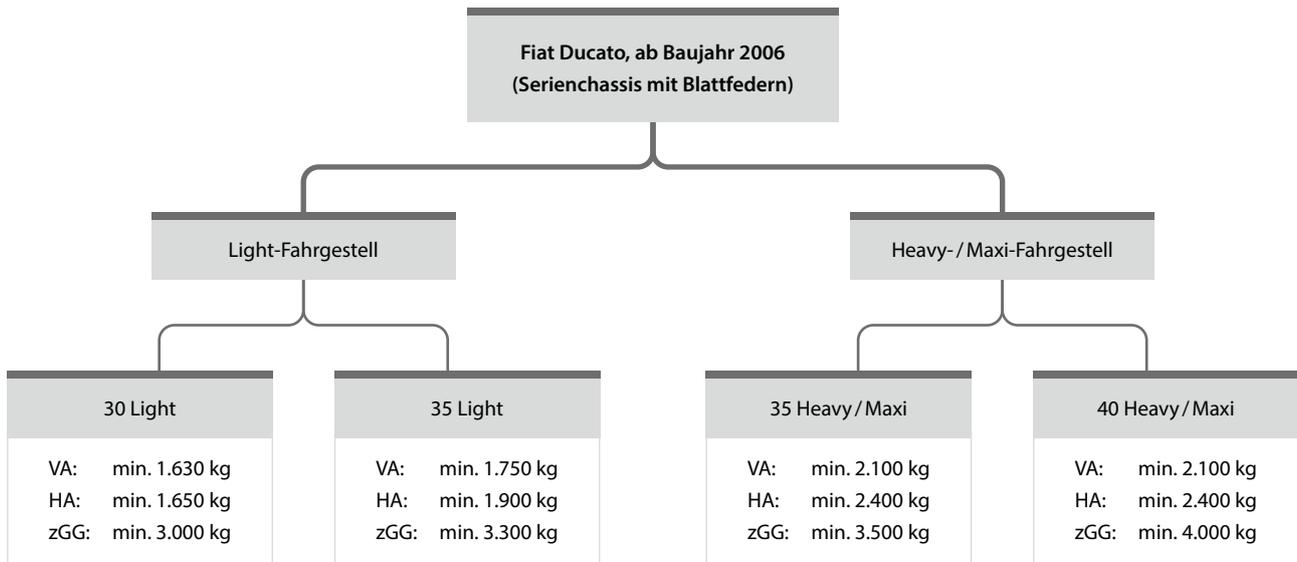
Wir zeigen Ihnen verschiedene Optionen der Auflastung am Beispiel des Fiat Ducato.

Der Fiat Ducato ist in verschiedenen Varianten erhältlich. Die Unterscheidungsmerkmale liegen weniger in der Optik, vielmehr im Bereich des Fahrwerks, der Bereifung und der Bremsen. Hieraus ergeben sich unterschiedliche zulässige Achslasten und Gesamtgewichte. ▶

Ein Bild sagt bekanntlich mehr als tausend Worte. Aber auch ein Beispiel kann aussagekräftiger als manch Erklärung sein. Deshalb möchten wir Ihnen zum einen die unterschiedlichen Chassis-Varianten des Fiat Ducato ab Baujahr 2006 vorstellen, zum anderen deren Auflastungsmöglichkeiten

aufzeigen. Da es sich dabei um Beispiele handelt, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Achslasten sowie das Gesamtgewicht von den aufgeführten Angaben abweichen können. Für weitere Auflastungsvarianten und Fahrzeugtypen können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen.

Fiat Ducato, 30 Light	Optimierung der Hinterachse für ein zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 3.500 kg			
	Maximallasten (Serie)	Umbau Vorderachse (wahlweise)	Umbau Hinterachse (wahlweise)	Neue Maximallasten
	VA: min. 1.630 kg HA: min. 1.650 kg zGG: min. 3.000 kg	keine technischen Änderungen erforderlich	Zusatzblattfederung Zusatzschraubenfederung Zusatzluftfederung Vollluftfederung	VA: unverändert HA: 1.950 kg zGG: 3.500 kg
Die Vorderachslast kann mit verstärkten Schraubenfedern an der Vorderachse auf 1.850 kg erhöht werden.				
Fiat Ducato, 35 Light	Variante 1: Optimierung der Hinterachse für ein zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 3.850 kg			
	Maximallasten (Serie)	Umbau Vorderachse (wahlweise)	Umbau Hinterachse (wahlweise)	Neue Maximallasten
	VA: min. 1.750 kg HA: min. 1.900 kg zGG: min. 3.300 kg	keine technischen Änderungen erforderlich	Zusatzblattfederung Zusatzschraubenfederung Zusatzluftfederung Vollluftfederung	VA: unverändert HA: 2.000 kg zGG: 3.850 kg
Mit einer verstärkten Rad-Reifen-Kombination (Traglast: min. 1.120 kg) kann die Hinterachse auf 2.240 kg aufgelastet werden.				
Fiat Ducato, 35 Light	Variante 2: Optimierung der Vorder- und Hinterachse inkl. Räder für ein zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 4.000 kg			
	Maximallasten (Serie)	Umbau Vorderachse (wahlweise)	Umbau Hinterachse (wahlweise)	Neue Maximallasten
	VA: min. 1.750 kg HA: min. 1.900 kg zGG: min. 3.300 kg	Verstärkte Schraubenfedern Vollluftfederung	Zusatzblattfederung Zusatzschraubenfederung Zusatzluftfederung Vollluftfederung	VA: 2.000 kg HA: 2.240 kg zGG: 3.850 kg
Die Hinterachslast von 2.240 kg kann nur mit einer verstärkten Rad-Reifen-Kombination (Traglast: min. 1.120 kg) erreicht werden.				



VA = serienmäßige Vorderachslast HA = serienmäßige Hinterachslast zGG = serienmäßiges zulässiges Gesamtgewicht

Fiat Ducato, 35 Heavy / Maxi	Optimierung der Hinterachse für ein zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 4.250 kg			
	Maximallasten (Serie)	Umbau Vorderachse (wahlweise)	Umbau Hinterachse (wahlweise)	Neue Maximallasten
	VA: min. 2.100 kg HA: min. 2.400 kg zGG: min. 3.500 kg	keine technischen Änderungen erforderlich	Zusatzblattfederung Zusatzschraubenfederung Zusatzluftfederung Vollluftfederung	VA: unverändert HA: 2.600 kg zGG: 4.250 kg
Mit einer verstärkten Rad-Reifen-Kombination (Traglast: min. 1.300 kg) kann die Hinterachse auf 2.600 kg aufgelastet werden.				

Fiat Ducato, 40 Heavy / Maxi	Variante 1: Optimierung der Hinterachse für ein zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 4.500 kg			
	Maximallasten (Serie)	Umbau Vorderachse (wahlweise)	Umbau Hinterachse (wahlweise)	Neue Maximallasten
	VA: min. 2.100 kg HA: min. 2.400 kg zGG: min. 4.000 kg	keine technischen Änderungen erforderlich	Zusatzblattfederung Zusatzschraubenfederung Zusatzluftfederung Vollluftfederung	VA: unverändert HA: 2.600 kg zGG: 4.500 kg
Mit einer verstärkten Rad-Reifen-Kombination (Traglast: min. 1.300 kg) kann die Hinterachse auf 2.600 kg aufgelastet werden.				

Fiat Ducato, 40 Heavy / Maxi	Variante 2: Optimierung der Vorder- und Hinterachse inkl. Räder für ein zulässiges Gesamtgewicht (zGG) von 4.800 kg			
	Maximallasten (Serie)	Umbau Vorderachse (wahlweise)	Umbau Hinterachse (wahlweise)	Neue Maximallasten
	VA: min. 2.100 kg HA: min. 2.400 kg zGG: min. 4.000 kg	Verstärkte Schraubenfedern Vollluftfederung	Zusatzblattfederung Zusatzschraubenfederung Zusatzluftfederung Vollluftfederung	VA: 2.300 kg HA: 2.600 kg zGG: 4.800 kg
Die Hinterachslast von 2.600 kg kann nur mit einer verstärkten Rad-Reifen-Kombination (Traglast: min. 1.300 kg) erreicht werden.				



Bei aufgelasteten Fahrzeugen über 3,5 Tonnen sind besondere Vorschriften, wie z. B. Führerschein, Durchfahrts-, Park- und Überholverbote sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen zu beachten. Auch Mautgebühren können auf ausländischen Autobahnen und Schnellstraßen anfallen.

► Schon gewusst?

Elektronische Sicherheits- und Assistenzsysteme, der Wunsch nach Autarkie, schweres Zubehör und nicht zuletzt die E-Mobilität sorgen für ein immer höheres Fahrzeuggewicht. Deshalb fordern viele Verbände und Unternehmen aus der Caravanningbranche im Rahmen der derzeitigen Überarbeitung der EU-Führerscheinrichtlinie die Anhebung des Gewichtslimits für den Pkw-Führerschein von 3,5 auf 4,25 Tonnen. Somit könnten auch Besitzer der B-Lizenz Reisemobile mit einer zulässigen Gesamtmasse von bis zu 4,25 Tonnen fahren. Auch Goldschmitt wirbt bereits seit 2011 mit der „Aktion 4,25“ für die Anhebung der seit 1999 bestehenden Gewichtsgrenze.

Die Auflastung über 3,5 Tonnen.

Zusätzliche Beladungsreserven sind schön und gut, was Sie dabei beachten müssen, erfahren Sie hier.

Nutzlasterhöhung und Auflastung – beides sind Synonyme für die Erhöhung des zulässigen Gesamtgewichts eines Fahrzeugs. Nicht jedes Fahrzeug kann in den Genuss einer Auflastung kommen. Bestimmte Voraussetzungen müssen gegeben und entsprechende Gutachten vorhanden sein. Doch selbst wenn das Fahrzeug für die Nutzlasterhöhung prädestiniert ist, können neu erlangte Zuladungsreserven mit der vorhandenen Führerscheinklasse kollidieren. Denn wer sei-

nen Führerschein nach dem 31. Dezember 1998 in der Fahrerlaubnisklasse B erlangt hat, dem ist der Betrieb von Fahrzeugen über 3,5 Tonnen untersagt. Besitzer der alten Führerscheinklasse 3 dürfen sich hingegen glücklich schätzen. Sie dürfen Gewichtsklassen von bis zu 7,5 Tonnen bewegen. Allerdings gelten für (aufgelastete) Fahrzeuge über 3,5 Tonnen weitere Einschränkungen, wie z. B. Durchfahrts-, Park- und Überholverbote sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen.



Führerschein

Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wird ein Führerschein der Klasse C1 benötigt. Mit einer B-Lizenz darf das Reisemobil somit nicht mehr geführt werden. Ausgenommen sind Personen, die ihre Fahrerlaubnis vor 1999 erlangt und einen Führerschein der alten Klasse 3 besitzen.

Tempolimit

In Deutschland ist das Tempolimit für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen auf Autobahnen und Schnellstraßen auf 100 km/h beschränkt. Auf Landstraßen dürfen 80 km/h nicht überschritten werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des ADAC.



Überholverbot

Für Reisemobile mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen gilt das LKW-Durchfahrtsverbot und darüber hinaus das LKW-Überholverbot. Mit einem Zusatzschild „7,5 t“ gilt das Verbot nur, wenn die zulässige Gesamtmasse die angegebene Grenze überschreitet.



Hauptuntersuchung

In den ersten sechs Jahren nach der Erstzulassung müssen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen alle zwei Jahre für die Hauptuntersuchung bei einer Prüfstation wie TÜV, DEKRA o. Ä. vorgeführt werden. Ab dem siebten Jahr fällt die Hauptuntersuchung jährlich an.



Maut-Gebühren

Während Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht in Deutschland nicht mautpflichtig sind, muss man in einigen Nachbarländern vorsichtig sein. Auf österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen wird beispielsweise eine sogenannte GO-Box benötigt.



Toter-Winkel-Aufkleber

Auf französischen Straßen müssen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen mit speziellen Aufklebern („Angles Morts“) ausgestattet sein, die auf vorhandene tote Winkel am Fahrzeug hinweisen. Die Anbringung der Aufkleber (17 x 25 cm) ist von den Behörden streng geregelt.



Die Alternative.

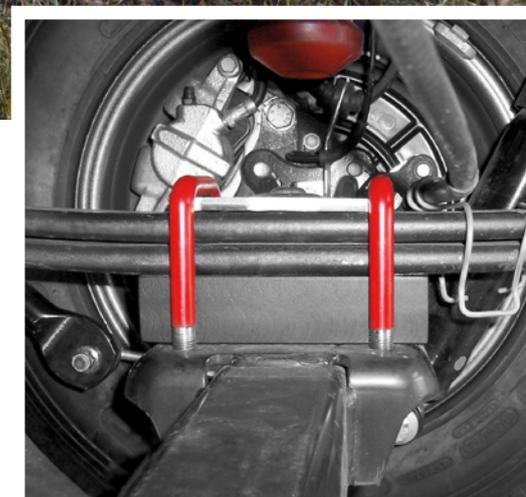
Mit unseren Höherlegungen können Sie die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs schnell und effizient erhöhen.



Reisemobile bringen bauartbedingt deutlich mehr Gewicht auf die Waage als herkömmliche Transporter. Deshalb ist es nur logisch, dass die serienmäßigen Stahlfedern früher oder später ermüden und an Spannkraft einbüßen. Abhilfe schaffen Austausch- oder Zusatzfedern, die für die starke Gewichtsbelastung ausgelegt sind und somit sowohl das ursprüngliche Fahrniveau wiederherstellen als auch den Federkomfort deutlich erhöhen. Wer allerdings mit der Federung seines Fahrzeugs zufrieden ist und lediglich eine einfache Lösung für die optische Anhebung seines Mobils sucht, kann diese mit unseren robusten Höherlegungssätzen realisieren. Diese sind hauptsächlich für die Hinterachse, beim Fiat Ducato ab Baujahr 2006 und seinen baugleichen Geschwistern jedoch auch für die Vorderachse verfügbar. Dank der 30 Millimeter starken Distanzplatten, die passgenau über den beiden Domlagern der vorderen Federbeine angebracht werden, lässt sich die Karosserie schnell und einfach

anheben. Die Federeigenschaften bleiben dadurch vollkommen unberührt. Die Höherlegung für die Vorderachse bietet sich vor allem für Besitzer von Camper Vans und Kastenwagen an, die Ihrem Fahrzeug einen dynamischen Offroad-Look verpassen wollen. An der Hinterachse sollte jedoch ebenfalls ein Niveauegleich stattfinden. Dieser kann auch hier durch Höherlegungsklötze erfolgen. Sollten Sie für Ihr Fahrzeug jedoch einen besseren Fahrkomfort wünschen, empfehlen wir Ihnen sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterachse eine optimierte Goldschmitt-Federung.





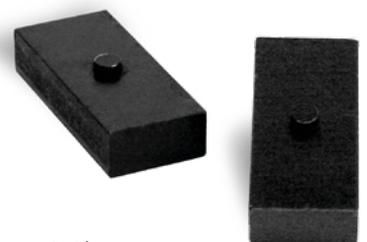
Höherlegungssätze für die Hinterachse werden zwischen Federpaket und Achskörper montiert. Soll das Fahrzeugheck an beiden Seiten höhergelegt werden, so wird an jeder Radseite eine entsprechende Metallplatte verbaut. Hierbei ist auch die Verwendung unterschiedlicher Stärken – je nach

Fahrzeugtyp zwischen 20 und 50 Millimeter – möglich, sodass der Aufbau nicht nur höhergelegt, sondern auch ausgeglichen werden kann. Die Höherlegungssätze sorgen für mehr Bodenfreiheit an der Hinterachse ohne in die Federcharakteristik der serienmäßigen Blattfederung einzugreifen.

Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 (VA / HA) | Fiat Ducato, ab BJ 1994 (VA / HA) | Ford Transit, ab BJ 2004 (HA) | Iveco Daily, ab BJ 2006 (HA) | Mercedes-Benz Sprinter, BJ 2006 – 2018 (HA) | Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 (HA) | Nissan NV400, ab BJ 2010 (HA) | Opel Movano, BJ 1998 – 2021 (HA) | Opel Movano, ab BJ 2021 (VA / HA) | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 (VA / HA) | Renault Master, ab BJ 1997 (HA) | VW Crafter, BJ 2006 – 2016 (HA).

Die Höherlegung für die Vorderachse ist auch für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen- (AMC) oder SLC-Chassis geeignet (APC).





RouteComfort.

Innovative Komfortlösungen für die Vorder- und Hinterachse Ihres Camper Vans auf Ducato-Basis.

Für Wohnmobilisten ist der Weg das erste Ziel der Reise: Pausen, wenn einem danach ist, Abstecher ins Grüne, wann immer man möchte. Mitunter jedoch verlangt es den Passagieren öfter als nötig nach einem Stopp – weil das Fahrwerk des treuen Fiat Ducato stets Neuigkeiten von der Straße zu vermeiden hat. In solchen Momenten macht sich die bodenständige Herkunft des soliden Nutzfahrzeugs bemerkbar. Natürlich schätzen die Hersteller sämtlicher Reisemobilmarken den Ducato nicht ohne Grund als Basis. Immerhin sind

die Qualitäten des Klassikers unbestritten. Wird aus dem Transporter jedoch ein Camper, spielt auch der Komfort eine Rolle. Und in genau diesem Punkt scheint das originale Fahrwerk nicht der Weisheit letzter Schluss zu sein.

Eigens für den Fiat Ducato und seine baugleichen Geschwister von Citroën und Peugeot wurde deshalb die Komfortserie RouteComfort entwickelt, die speziell für leichte Fahrzeuge wie eben Kastenwagen oder teilintegrier-



te Reisemobile mit kurzem Hecküberhang ausgelegt sind. RouteComfort ist für die Vorder- und Hinterachse erhältlich und sorgt mit seinen intelligenten Produktkombinationen für eine enorme Erhöhung des Fahr- und Federkomforts. So stehen für die Vorderachse spezielle Komfortfederbeine zur Verfügung, die mit ihrer automatischen Dämpfungskraftregulierung in Verbindung mit speziellen Schraubenfedern für

eine Erhöhung des Vorderachskomforts sorgen. Eine neuartige Optimierung wurde für die Hinterachse entwickelt. Eine Zusatzluftfederung sorgt im harmonischen Zusammenspiel mit Austauschblattfedern aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ebenfalls für eine enorme Komfortverbesserung. Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen beide Systeme vor, die natürlich auch kombiniert werden können.



RouteComfort

VORDERACHSE

So beliebt der Fiat Ducato in der Reisemobilbranche auch ist, genauso bekannt ist der robuste Italiener für seine harte Federcharakteristik. Seinen französischen Geschwistern geht es übrigens nicht anders. Aus diesem Grund haben wir spezielle Federbeine entwickelt, die durch eine innovative Dämpfungkraftregulierung in Kombination mit speziellen Schraubenfedern für einen enormen Komfortgewinn an der Vorderachse sorgen. Je nach Situation und Fahrbahnbeschaffenheit wird die Dämpfungkraft automatisch reguliert und angepasst. Bei kleinen Anregungen erfolgt eine Absenkung

der Dämpfungkraft für mehr Abrollkomfort. Bei intensiven Aufbaubewegungen sorgt eine straffere Abstimmung für eine höhere Fahrstabilität. Die Verbesserung ist deutlich spürbar. Wo das eher unnachgiebige Originalfederbein gerne mal mit Vibrieren, Stuckern oder gar Bocken nervt, versprechen die optimierten Goldschmitt-Federbeine ein deutlich besseres Fahrgefühl. Derbe Stöße werden sanft ausgeglichen, wobei die weiche Abstimmung für ein angenehmes Ein- bzw. Ausfedern sorgt. Resultat ist ein ruhiges, komfortables Fahrerlebnis – auch auf unebenen oder geflickten Straßen.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Bautyp):

Citroën Jumper, ab BJ 2006 | Fiat Ducato, ab BJ 2006 | Opel Movano, ab BJ 2021 | Peugeot Boxer, ab BJ 2006.

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Tiefrahmen-Chassis geeignet.



RouteComfort

HINTERACHSE

Zusatzluftfedern an der Hinterachse sind ein probates Mittel, überlasteten Serienfederungen wieder auf die Sprünge zu helfen und das Fahrniveau anheben oder absenken zu können. Allerdings kann eine solche Federverstärkung gerade bei leichten Campern mit überdimensionierter Serienfederung auch das Gegenteil, nämlich ein noch härteres und unkomfortableres Fahrgefühl bewirken. Genau für solche Fälle erweitern wir unsere RouteComfort-Serie mit einer cleveren Federkombination für die Hinterachse des Fiat Ducato. Eine neuartige Blattfederung aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) vereint in Verbindung mit einer 8-Zoll-Luftfederung die Vorteile einer weichen und komfortablen Federrate mit einer individuellen Heben- und Senken-Funk-

tion, mit der zum einen die Aufrechterhaltung eines gleichbleibenden Fahrniveaus, zum anderen eine Absenkung im Stand sowie eine Erhöhung des Böschungswinkels ermöglicht wird. Während viele Nachrüstungen am Fahrwerk nur mit dem ein oder anderen Kilogramm an Mehrgewicht einhergehen, verhält sich das neue RouteComfort bei vielen Ducato-Varianten absolut gewichtsneutral. Das Mehrgewicht des Luftfedersystems wird quasi durch das Mindergewicht der GFK-Blattfederung kompensiert. Dies trifft bei Modellen mit doppellagiger Blattfederung zu. Aber natürlich profitieren auch Fahrzeuge mit Monoblattfeder von der leichteren GFK-Variante und nicht zuletzt von der enormen Komfortverbesserung durch die Zusatzluftfederung.

Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 2006 | Fiat Ducato, ab BJ 2006 | Opel Movano, ab BJ 2021 | Peugeot Boxer, ab BJ 2006.

Nur für Serienmodelle mit blattfederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis.



CamperPLUS+

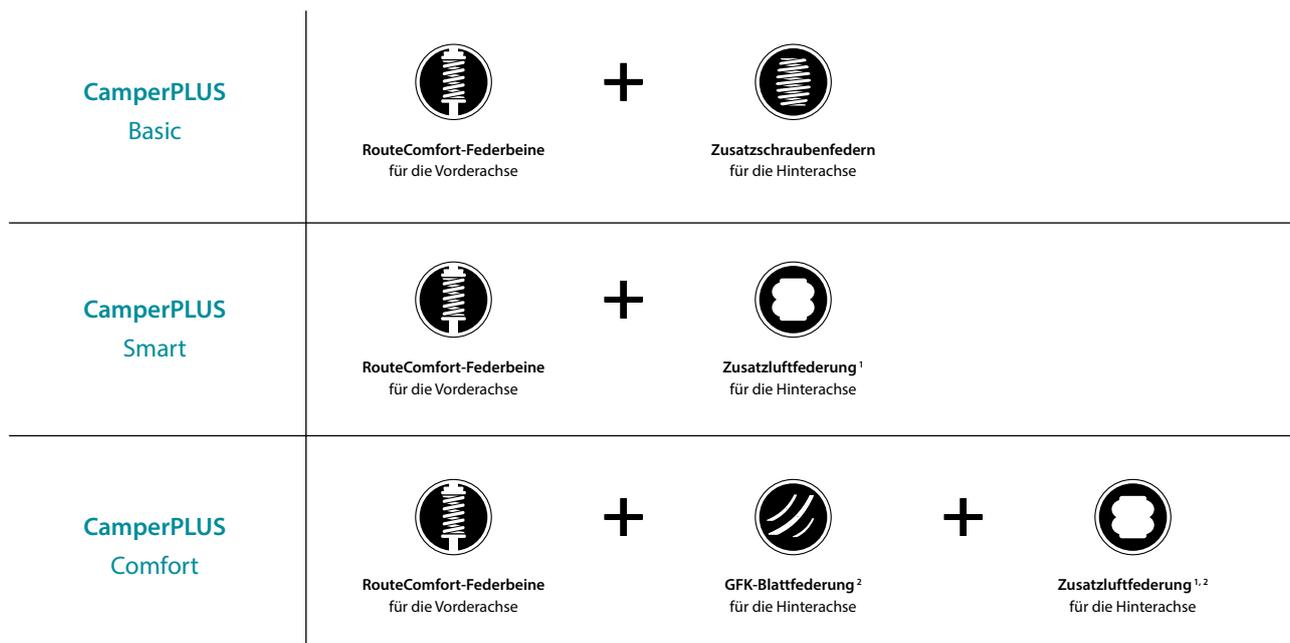
Günstige und effektive Komplettpakete für leichte Camper Vans und Transporter.



Wie in allen Reisemobilklassen schätzen auch Hersteller von Campingbussen und Kastenwagen den Fiat Ducato als Basisfahrzeug. Immerhin sind die fahrdynamischen Qualitäten des Klassikers unbestritten. Geht es allerdings um den Federungskomfort, so gibt es doch einige Verbesserungsansätze.

Mitunter neigt der Ducato dazu, Fahrbahnunebenheiten, Gullydeckel und geflickte Straßen sehr schlagkräftig ins Fahrzeuginnere zu leiten. Doch damit müssen sich auch Campingfreunde nicht mehr zufriedengeben. Wir haben uns den Problemen vieler Camper Vans angenommen und präsentieren

Ihnen unsere exklusiven Fahrwerkspakete mit dem Namen CamperPLUS, die speziell für den Fiat Ducato und den baugleichen Modellen von Citroën, Peugeot und Opel zusammengestellt wurden. Die Vorder- und Hinterachs-optimierung sorgt für ein deutliches Plus bei Fahrkomfort und Sicherheit.



¹ 2-Kreis-Zusatzluftfederung für die Hinterachse mit zwei Doppelfaltenbälgen (8 Zoll) sowie Kompressor und SoftTouch-Bedienteil mit beleuchteten Manometern.

² Bei der Kombination von GFK-Blattfederung und Zusatzluftfederung handelt es sich um unser RouteComfort für die Hinterachse (Seite 33).

Die praktischen Komplettpakete mit dem Namen CamperPLUS wurden speziell für leichte Fahrzeuge konzipiert und sind in den Varianten Basic, Smart und Comfort erhältlich. Alle Ausführungen beinhalten die Vorderachsoptimierung RouteComfort (Seite 32). Die Komfortfederbeine sind mit einer automatischen Dämpfungskraftverstellung ausgestattet, welche sich der Fahrbahnunebenheiten anpasst. Diese Technik, die durch die Strömungs- und Druckverhältnisse im Stoßdämpfer gesteuert wird, sorgt für eine noch komfortablere Dämpfung

bei ruhiger Fahrt, jedoch auch für ein äußerst stabiles und sicheres Fahrverhalten bei intensiven Aufbaubewegungen. An der Hinterachse kommen je nach Paket Schraubenfedern (Basic) oder Luftfedern (Smart) zum Einsatz, die zusätzlich an der serienmäßigen Stahlblattfederung installiert werden. Noch mehr Vorzüge bietet unser RouteComfort für die Hinterachse (Seite 33), das im dritten Paket enthalten ist. Das Comfort-Paket beinhaltet zwei glasfaserverstärkte Kunststoffblattfedern, welche die serienmäßigen Stahlblattfedern ersetzen. Die zusätzliche

Luftfederung sorgt in Kombination mit der deutlich weicheren GFK-Variante für eine noch komfortablere Abstimmung. Des Weiteren profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen, die eine Zusatzluftfederung mit sich bringt. Das 2-Kreis-System ist mit großvolumigen 8-Zoll-Luftbälgen, einem 12-Volt-Kompressor sowie einem SoftTouch-Folienbedienteil (Seite 45) ausgestattet. Über das Bedienpanel mit seinen integrierten LED-Manometern lässt sich der Luftdruck der beiden Federbälge getrennt voneinander überwachen und regulieren.

Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbautyp):

Citroën Jumper, ab BJ 2006 | Fiat Ducato, ab BJ 2006 | Opel Movano, ab BJ 2021 | Peugeot Boxer, ab BJ 2006.

Nur für Serienmodelle mit blattgefederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis.

Für einen stabilen Bug.

Heben Sie den Bug Ihres Mobils an und steigern Sie den Federkomfort an der Vorderachse.



Transporterhersteller wie Fiat, Ford, Iveco und Co. konstruieren ihre Fahrgestelle primär nicht dafür, dass später einmal ein Reisemobil oder Nutzfahrzeug daraus wird. Zunächst sind die Chassis als einfache und zweckmäßige Lastenesel ausgelegt. Werden Ducato, Transit, Daily und die anderen Lastenbrüder jedoch zu einem Wohnmobil geadelt, sind die Fahrgestelle mit den schweren Aufbauten oftmals überfor-

dert. Gerade bei Fahrzeugen mit Panoramascheibe oder Alkoven werden die Schraubenfedern an der Vorderachse so stark beansprucht, dass diese besonders schnell ermüden und in die Knie gehen. Die Folgen sind harte Stöße, die auf die Insassen und das empfindliche Interieur durchschlagen. Eine Verschlechterung des Fahrkomforts ist meist mit der Materialermüdung der Originalfeder verbunden.



Verstärkte Federn für mehr Fahrkomfort.

Da die Serienfedern vieler Reisemobile kaum in der Lage sind, schwere Lasten permanent zu tragen, empfehlen wir Ihnen unsere verstärkten Schraubenfedern, welche die serienmäßigen Stahlfedern ersetzen. Dadurch kann Ihr Fahrzeug an der Vorderachse um mehrere Zentimeter angehoben werden. Durch den optimierten Federweg werden Fahrverhalten und Komfort deutlich verbessert. Schlaglöcher und Fahrbahnunebenheiten werden optimal ausgeglichen und empfindliche Möbel und Einbauten deutlich geschont. Eine innovative Sonderlösung wurde für den Mercedes Sprinter NCV3 und den baugleichen VW Crafter entwickelt. Mit Hilfe von zusätzlichen Schraubenfedern, die oberhalb der Stoßdämpfer an der Vorderachse zum Einsatz kommen, wird die serienmäßige Blattfeder unterstützt, der Bug angehoben und das Fahrverhalten positiv beeinflusst.

Mehr Zuladung gefälligst?

Viele Reisemobile und Nutzfahrzeuge bewegen sich mit ihrem Gewicht an der Grenze des Erlaubten. Durch die Montage verstärkter Federsysteme kann bei vielen Fahrzeugen eine Nutzlasterhöhung erfolgen. Voraussetzung dafür sind ein entsprechendes Auflastgutachten, das für die Federung in Verbindung mit dem jeweiligen Fahrzeugtyp vorhanden sein muss sowie eine tragfähige Rad-Reifen-Kombination.

Nicht nur in der Freizeitbranche aktiv.

Aber nicht nur für Reisemobile und Transporter bieten wir unsere nachrüstbaren Fahrwerkskomponenten an. Auch Hersteller von Pickup- und Offroad-Fahrzeugen setzen seit vielen Jahren auf die innovative Feder- und Fahrwerkstechnik von Goldschmitt. So ermöglichen beispielsweise unsere verstärkten Schraubenfedern im Isuzu D-Max den Einsatz von schweren Anbauteilen wie Schneepflügen, Streueinheiten oder Kehrmaschinen. Die verstärkten Goldschmitt-Federn sorgen also nicht nur im Freizeitbereich, sondern auch im anspruchsvollen Industrielltag für bessere Fahreigenschaften, mehr Fahrkomfort und Sicherheit.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauartyp):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 | Fiat Ducato, ab BJ 1994 | Ford Transit, BJ 2004 – 2014 | Isuzu D-Max, ab BJ 2012 | Mercedes-Benz Sprinter, BJ 2006 – 2018¹ | Mercedes-Benz Vito, ab BJ 2014 | Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 | Nissan NV400, ab BJ 2010 | Opel Movano, ab BJ 1998 | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 | Renault Master, ab BJ 1997 | VW Crafter, BJ 2006 – 2016¹.

Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis geeignet.

¹ Schraubenfedern werden zusätzlich zur serienmäßigen Querblattfederung an der Vorderachse verbaut.



Die bewährte Variante.

Blattfedern erfüllen seit vielen Jahren höchste Anforderungen in Industrie und Freizeitbranche.

Seit Jahrzehnten werden die Hinterachsen diverser Transportermodelle mit Blattfedern ausgestattet. Da die Fahrgestelle jedoch viele verschiedene Einsatzzwecke abdecken müssen, bleibt den Herstellern oft nichts anderes übrig, als die Serienfederung für eine breite Masse zu konzipieren.

Dieses Vorgehen mag wirtschaftlich und für bestimmte Einsatzzwecke befriedigend sein. Jedoch haben viele Anwender mit diesen Bedingungen zu kämpfen. Die schweren Aufbauten von Reisemobilen und Ambulanzfahrzeugen sowie das Equipment von Werkstatt- und anderen Nutzfahrzeu-

gen lassen die Serienfedern der Hinterachse schon nach kurzer Zeit ermüden. Die Folgen sind sowohl für die Insassen als auch für das Equipment bzw. die Fracht äußerst bedenklich. Harte Schläge und schlechte Fahreigenschaften sind die unangenehme Folge überlasteter Serienblattfedern.



Unsere nachrüstbaren Blattfedern bringen wieder Spannung und Federkraft in Ihr Fahrzeug. Hochwertiger Stahl und speziell ausgewalzte Federenden sorgen für eine bessere Federung und somit für verringerte Seitenwindanfälligkeit, bessere Kurvenstabilität und einfacheres Handling. Durchhängende Federpakete, die durch schwere Lasten und Materialermüdung hervorgerufen werden, errei-



chen durch den Einbau einer Zusatzlage einen Großteil ihrer ursprünglichen Spannung zurück. Dadurch diese Maßnahme wird das Fahrzeugheck

deutlich angehoben. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Achslasten sowie das zulässige Gesamtgewicht vieler Fahrzeuge aufzulasten.

Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 | Fiat Ducato, ab BJ 1994 | Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 1995 | Opel Movano, ab BJ 2021 | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 | VW Crafter, BJ 2006 – 2016 | VW LT, BJ 1995 – 2006.

Nur für Serienmodelle mit blattfederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis.



► Schon gewusst?

Zusatzschraubenfedern unterstützen die Originalfederung und kommen in der Regel an der Hinterachse zum Einsatz. Überlastete Stahlfedern an der Vorderachse werden meist komplett durch eine verstärkte Variante ersetzt. Aber auch hier gibt es Ausnahmen. Für den Mercedes Sprinter NCV3 und den baugleichen VW Crafter bieten wir Ihnen Zusatzschraubenfedern für die Vorderachse an, welche die serienmäßige Querblattfeder unterstützen und das Fahrverhalten positiv beeinflussen.

Wartungsfreie Helfer.

Praktische Unterstützung für hecklastige Reisemobile und Nutzfahrzeuge.

Schraubenfedern sind die Klassiker unter den Federungen. Man findet sie heutzutage in fast jedem Pkw- oder Transporterfahrgestell. Während im PKW Fahrbahnunebenheiten in der Regel an allen vier Rädern von Schraubenfedern absorbiert werden, sind Transporterfahrgestell in den meisten Fällen nur an der Vorderachse mit Schraubenfedern ausgestattet. An der Hinterachse kommen meistens Blatt- oder Drehstabfedern zum Einsatz. Da die Hersteller ihre Fahrgestell primär nicht dafür konstruieren, dass später einmal ein schweres Reisemobil oder Nutzfahrzeug



daraus wird, sind die Originalfedern oft überlastet. Durch das hohe Gewicht an der Hinterachse hängen die serienmäßigen Federpakete durch und können den hohen Komfort- und Sicherheitsanforderungen nicht mehr gerecht werden.



Heckanhebung bei überlasteten Fahrzeugen.

Für gewichtige Problemfälle bieten wir Ihnen innovative Lösungen an. Alternativ zu unseren Blattfedern eignen sich auch Schraubenfedern als Zusatzfedern für Transporter und Reisemobile, die mit hoher Hinterachslast betrieben werden. Die Schraubenfedern werden zusätzlich zur blattgefederten Hinterachse eingesetzt. Dadurch wird das überlastete Fahrzeugheck angehoben, der Komfort entscheidend verbessert und die Seitenwindempfindlichkeit, die sich gerade bei Fahrzeugen mit hohem Schwerpunkt unangenehm auf das Fahrverhalten auswirkt, minimiert.

Wartungsfreier Langzeitbetrieb.

Unsere Zusatzschraubenfedern sind wartungsfrei und für viele gängige Reisemobil- und Transportermodelle verfügbar. Sie werden in der Regel auf der Hinterachse neben oder direkt auf den serienmäßigen Blattfedern montiert und können somit die Originalfeder tatkräftig unterstützen.



Mehr Zuladung dank Auflastung.

Sollte die Nutzlast Ihres Fahrzeugs nicht ausreichen, können wir Ihnen eine Auflastung wärmstens empfehlen. Mit Hilfe unserer Schraubenfedern besteht die Möglichkeit, die Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht vieler Reisemobil- und Transporterfahrgestelle zu erhöhen.

Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 | Fiat Ducato, ab BJ 1994 | Ford Transit, ab BJ 2004 | Ford Transit Custom, ab BJ 2012 | Mercedes-Benz Sprinter, BJ 2006 – 2018¹ |

Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 | Nissan NV400, ab BJ 2010 | Opel Movano, ab BJ 1998 | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 | Renault Master, ab BJ 1997 | VW Crafter, BJ 2006 – 2016¹.

Nur für Serienmodelle mit blattgefederter Hinterachse geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis.

¹ Schraubenfedern auch für die Vorderachse erhältlich. Diese werden zusätzlich zur serienmäßigen Querblattfeder verbaut.



► Schon gewusst?

Speziell für leichte Camper Vans bieten wir mit unserer RouteComfort-Lösung für die Hinterachse eine ganz besondere Federkombination für den blattgefederten Fiat Ducato an. Diese besteht aus einer exklusiven GFK-Blattfederung und einer zusätzlichen Luftfederung. Diese Kombination verspricht eine weiche und komfortable Federrate. Darüber hinaus profitieren Sie von den klassischen Vorteilen, die eine Zusatzluftfederung mit sich bringt: So lässt sich beispielsweise die Höhe des Fahrzeughecks an die jeweilige Beladung anpassen oder das Heck zur Erhöhung des Böschungswinkels bei steilen Rampen anheben.

Die flexible Lösung.

Zusatzluftfedern unterstützen die Serienfedern und bringen mehr Komfort und Sicherheit ins Fahrwerk.

Reisemobile und Nutzfahrzeuge kämpfen gleich mit mehreren bauartbedingten Nachteilen: permanente Beladung mit stark wechselnden Lastverteilungen, schwere Einbauten und gewichtige Ausrüstung. Serienmäßige Stahlfedern kommen da allzu schnell an ihre Grenze. Sie haben den großen Nachteil, dass sie unter Dauerbelastung an Spannung verlieren und das Fahrwerk die Erwartungen nicht mehr erfüllen kann. Funktioniert das nagelneue Fahrzeug noch einigerma-

ßen gut, kommt es durch die alternden Stahlfedern nicht selten schon nach wenigen Monaten zu einem deutlichen Verlust an Komfort und Fahrsicherheit. Die Ermüdung des Federstahls hat außerdem zur Folge, dass das Fahrzeug an der Hinterachse regelrecht absackt und dadurch die ursprüngliche Federarbeit nicht mehr geleistet werden kann. Abhilfe schaffen Zusatzluftfedern. Sie heben das Heck Ihres Fahrzeugs an und sorgen für deutlich mehr Federkomfort.

Nachrüstbar und äußerst flexibel.

Zusatzluftfedern werden zusätzlich zur serienmäßigen Stahlfeder an der Hinterachse verbaut. Anders als bei mechanischen Federn lassen sich die Federelemente einer Luftfederung – die sogenannten Luftbälge – mittels Druckluft in ihrer Höhe stufenlos der jeweiligen Beladung anpassen. Das System lässt sich mittels Kompressor und Bedienteil, welche im Lieferumfang enthalten sind, bequem vom Fahrerhaus aus steuern. Somit ist es möglich, das Heck schwerer Reisemobile oder Nutzfahrzeuge dauerhaft anzuheben oder nur sporadisch, wenn Sie beispielsweise steile Fährnrampen oder schlechte Straßen passieren müssen. Ein Aufsetzen und eine damit verbundene Beschädigung der Heck- oder Seitenschürze kann somit vermieden werden. Sollte außerdem die Zuladung Ihres Fahrzeugs nicht ausreichen, ist bei vielen Fahrzeugtypen eine Nutzlastserhöhung möglich.

Gleichen Sie einseitige Beladungen aus.

Obwohl moderne Reisemobile eine aufwendige und zeitintensive Konstruktionsphase hinter sich haben, lassen sich gewichtige Inneneinrichtungen wie Bad, Bett und Küchenzeile nur schwer in die Waage bringen. Eine ungleiche Gewichtsverteilung an der Querachse sind die unangenehme Folge. Wird das Fahrzeug zusätzlich noch einseitig beladen, so machen sich Differenzen nicht nur optisch, sondern auch fahrdynamisch bemerkbar. Mit Stahlfedern lassen sich ungleiche Seitenniveaus natürlich nicht korrigieren. Anders sieht es mit einer Luftfederung aus. Die flexiblen Luftbälge auf der linken und rechten Seite werden durch zwei separate Luftkreise mit Druckluft versorgt. Mit Hilfe des Bedienteils kann der Luftdruck der Bälge getrennt voneinander geregelt werden. Somit lassen sich störende Schräglagen einfach und bequem ausgleichen und individuell anpassen.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994¹ | Fiat Ducato, ab BJ 1994¹ | Fiat Fullback, ab BJ 2016 | Ford Ranger, ab BJ 1998 | Ford Transit, ab BJ 1991 | Ford Transit Custom, ab BJ 2012 | Isuzu D-Max, ab BJ 2002 | MAN TGE, ab BJ 2016 | MAN TGL, ab BJ 2005² | Mazda B2500, BJ 1998 – 2006, Mazda BT-50, ab BJ 2006 | Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 1995 | Mitsubishi L200, ab BJ 2001 | Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 | Nissan Navara, ab BJ 1986 | Nissan NV400, ab BJ 2010 | Opel Movano, BJ 1998 – 2021 | Opel Movano, ab BJ 2021¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 1994¹ | Renault Master, ab BJ 1997 | Toyota Hilux, ab BJ 1989 | VW Amarok, ab BJ 2010 | VW Crafter, ab BJ 2006 | VW LT, BJ 1995 – 2006.

¹ Auch für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen- (AMC) oder SLC-Chassis erhältlich (APC). ² Nur für die Vorderachse erhältlich.

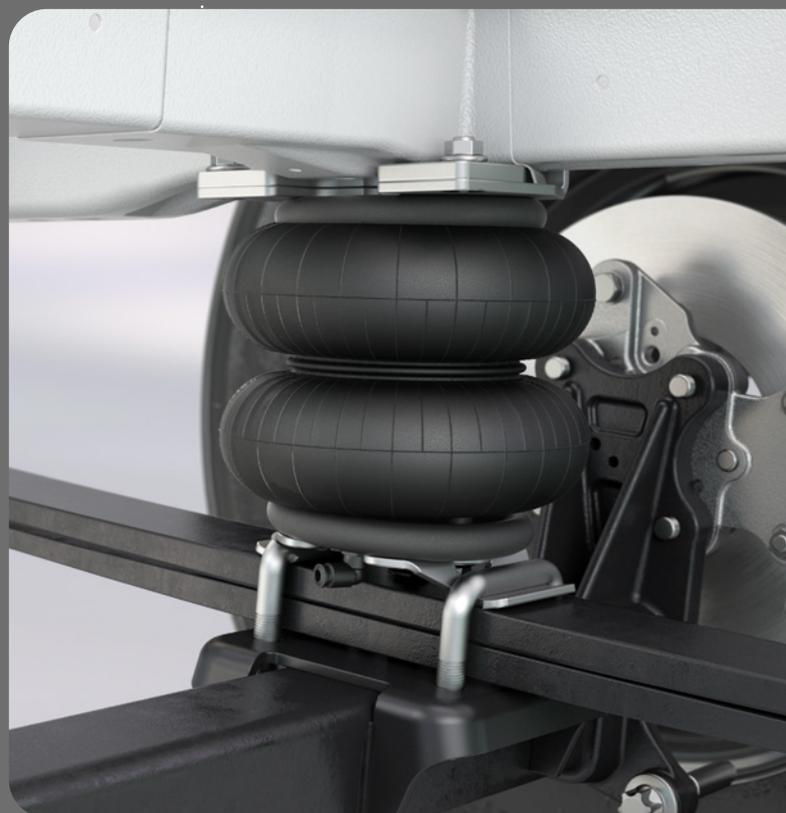
Wir erklären Ihnen die wichtigsten Bauteile unserer Zusatzluftfederungen.



► Die Luftbälge

Ohne flexible Federelemente (Luftbälge) könnte ein Luftfedersystem keine Arbeit verrichten. Die beiden wichtigsten Balgvarianten, die bei unseren Systemen zum Einsatz kommen, stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

Der **Roll- oder Kegelbalg** besteht aus einem gewebeverstärkten Gummischlauch, der an beiden Enden luftdicht verschlossen ist. Beim Einfedern taucht der untere Kolben aufgrund des geringeren Durchmessers in den Balg ein, wobei der Schlauch sich außen über den Kolben stülpt. Durch diese Methode sind enorme Hübe und sogar Kreisbahnen möglich, welche die Rollbälge beispielsweise zum Einsatz in Fahrzeugen mit AL-KO-Tiefrahmen prädestiniert. Weil diese Luftbälge über keinen Endanschlag verfügen, warnt ein Niederdruckschalter vor zu geringem Luftdruck.



Der **Doppelfaltenbalg** entspricht in seinem Aufbau in etwa einem Autoreifen. Aufgrund seines Federvolumens und seiner robusten Bauart findet dieser bei vielen unserer Zusatzluftfederungen Verwendung – beispielsweise beim Fiat Ducato mit serienmäßigen Blattfedern an der Hinterachse. Doppelfaltenbälge verfügen außerdem über sehr gute Notlaufeigenschaften und benötigen aufgrund ihres stabilen Aufbaus keinen zusätzlichen Endanschlag. Die kompakte Geometrie erlaubt eine platzsparende Montage zwischen Fahrzeugrahmen und Achse (siehe Abbildung oben).

► Der Kompressor

Neben den Luftbälgen, die für die Federung natürlich unverzichtbar sind, verfügt jede Goldschmitt-Luftfederung über einen serienmäßigen **12-Volt-Hochleistungskompressor** (siehe Abbildung links), der das System mit Druckluft versorgt. Vorbei sind die Zeiten, in denen Sie zum Befüllen der Luftbälge den schweren Kompressor aus der Garage holen

oder gar an die nächste Tankstelle fahren mussten. Unsere kompakten Kompressoren gibt es in verschiedenen Ausführungen, die sich unter anderem in Größe, Lauf- und Füllzeit unterscheiden. Dank unserer Komplettsysteme können wir Ihnen garantieren, dass jede Goldschmitt-Luftfederung mit dem passenden Hochleistungskompressor ausgestattet ist.

► Das Bedienelement

Mit dem serienmäßigen **Fahrerhausbedienteil** sind Sie jederzeit Herr Ihres Luftfedersystems. Die Bedienung ist spielend einfach: Mit nur einem Knopfdruck lassen sich die Luftbälge synchron befüllen. Dadurch wird das Fahrzeugheck verwindungsfrei und aufbauschonend angehoben. Sollte Ihr Reisemobil nach dem Befüllen der Luftbälge belastungsbedingt nach einer Seite hängen, so lässt sich die zu hohe Seite problemlos mit einem Tastendruck absenken. Somit ist eine einhändige Bedienung jederzeit gewährleistet.

Mit Hilfe der integrierten Druckmanometer, die optional mit **LED-Beleuchtung** erhältlich sind, lassen sich die Luftdrücke in den Luftbälgen getrennt voneinander ablesen und bei Bedarf regulieren. Die beleuchteten Manometer sind außerdem mit einem Druckschalter ausgestattet, der den Benutzer optisch vor einem zu niedrigem Betriebsdruck warnt.



Um Ihnen eine permanente Kontrolle Ihres Luftfedersystems zu ermöglichen, bieten wir für viele Modelle **fahrzeugspezifische Cockpitblenden** an, die sich passgenau im Armaturenbrett vieler Fahrzeugtypen integrieren lassen. Alternativ sind ein Universalbedienteil oder eine Ausführung für ISO-genormte Radioschächte erhältlich.

Eine ganz besondere Ästhetik strahlen unsere innovativen **SoftTouch-Bedienteile** aus, welche für den aktuellen Fiat Ducato sowie für den neuen Mercedes Sprinter erhältlich sind (siehe Abbildung oben). Während herkömmliche Bedienelemente mit einem prominenten Schalter zum Aktivieren des Kompressors sowie zwei herausstehenden Knöpfen zur Betätigung der Ablassventile ausgestattet sind, sind unsere SoftTouch-Bedienteile mit einer homogenen Polyesterfolie überzogen, deren erhabene Druckpunkte eine noch komfortablere Bedienung garantieren. Durch das edle Design und die passgenaue Integration im Armaturenbereich fügen sich die SoftTouch-Bedienteile noch besser in das Gesamtbild hochwertiger Reisemobile ein.





Das Maximum an Komfort.

Vollluftfedern ersetzen die serienmäßigen Stahlfedern und sorgen für ein einzigartiges Fahrerlebnis.

Welchen Nutzen hat ein Vollluftfedersystem? Nun, in erster Linie sollte ein solches System für ein komfortables Fahrverhalten sorgen und zusätzlich die Fahreigenschaften und somit die Sicherheit positiv beeinflussen. Für diese, zweifelsfrei wichtigen Eigenschaften ist in erster Linie die Hardware eines Vollluftfedersystems verantwortlich. Luftbälge, Halterkonstruktionen und Stoßdämpfer ersetzen die konventionellen Stahlfedern und sorgen in Verbindung mit einer präzisen Fahrwerksabstimmung für die verbesserten

Fahreigenschaften. Gerade bei schweren Reisemobilen wirkt sich eine Vollluftfederung positiv auf das gesamte Fahrverhalten aus: Wankbewegungen gehören der Vergangenheit an, die Spurtreue ist wesentlich höher als bei Serienfahrwerken und in Kurven neigen die Fahrzeuge kaum noch zum Ausbrechen. Die Goldschmitt-Hardware wird von einer innovativen Software namens AirDriveControl komplettiert, die für die präzise Steuerung des Luftfedersystems zuständig ist und einzigartige Funktionen bereithält.



Die Königsklasse unter den Fahrwerken.

Vollluftfederungen kommen überall dort zum Einsatz, wo Mensch und Material besonders schonend bewegt werden müssen. Reisemobile und Rettungsfahrzeuge sind die primäre Zielgruppe für dieses komfortable Federungssystem. Wie der Name schon sagt, übernehmen Luftbälge in vollem Umfang die Tragearbeit des schweren Fahrzeugaufbaus. Die serienmäßige Stahlfederung wird durch großvolumige Luftbälge ersetzt, die über eine intelligente Software inklusive automatischer Niveauregelung gesteuert werden. Wechselnde Beladungszustände werden mit Hilfe von Höhensensoren erkannt und vollautomatisch ausgeglichen.

Für viele gängige Fahrzeugtypen
bieten wir innovative Lösungen an.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 2006 (2-Kanal / 4-Kanal)¹ | Fiat Ducato, ab BJ 2006 (2-Kanal / 4-Kanal)¹ | Mercedes-Benz Sprinter, BJ 2006 – 2018 (2-Kanal) |

Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 2018 (2-Kanal / 4-Kanal)² | Mercedes-Benz Vito, ab BJ 2014 (2-Kanal) | Opel Movano, ab BJ 2021 (2-Kanal / 4-Kanal)¹ |

Peugeot Boxer, ab BJ 2006 (2-Kanal / 4-Kanal)¹ | VW Crafter, BJ 2006 – 2016 (2-Kanal) | VW T5, BJ 2003 – 2015 (2-Kanal / 4-Kanal) | VW T6 / VW T6.1, ab BJ 2015 (2-Kanal / 4-Kanal).

¹ Auch für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen- (AMC) oder SLC-Chassis (APC) erhältlich.

² 4-Kanal-Variante für Modelle ab Baujahr 2018 nur in Verbindung mit AL-KO-Tiefrahmen- (DMC)- oder SLC-Chassis (DPC) erhältlich.

■ Vollluftfedersysteme (Vorderachse / Hinterachse)

► Vorteile der Goldschmitt-Vollluftfedersysteme

- Erhöhter Fahrkomfort
- Optimale Straßenlage
- Bessere Fahrstabilität
- Zur Auflastung geeignet*
- AirDriveControl serienmäßig
- Steuerung über Touch-Display
- Automatische Niveauregelung
- Vorprogrammierte Fahrhöhen
- Manuelle Steuerung möglich
- Auto-Level-Funktion
- Wiegefunktion
- Hohe Systemsicherheit
- CAN-Bus-System
- ESP-kompatibel
- EMV-geprüft

*Abhängig vom Fahrzeugtyp

Qualität und Sicherheit setzen Maßstäbe.

Robuste Luftbälge, hochwertige Sensoren, zuverlässige Luftversorgung, wasserdichte Steckverbindungen und optimierte Kabelbäume – Vollluftfedersysteme der Marke Goldschmitt werden nach höchsten Qualitätsstandards entwickelt und erprobt. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Sicherheit unserer Luftfederanlagen.

Moderne Sensorik für hohe Systemsicherheit.

Ein gutes Luftfedersystem überzeugt nicht nur durch seinen Fahrkomfort, sondern auch mit seiner Zuverlässigkeit. Deshalb setzen wir bei all unseren Luftfedersystemen eine moderne Sensorik ein, die für einen reibungslosen Betrieb der Luftfederung sorgt. So überwacht beispielsweise ein Thermosensor die Temperatur des serienmäßigen Kompressors und schützt diesen somit vor

Überhitzung. Ein integrierter Lufttrockner entzieht der Ansaugluft die Feuchtigkeit und verringert damit das Risiko von Korrosion im Druckluftsystem. Zudem verhindert der Lufttrockner das Einfrieren von Ventilen bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Darüber hinaus führt das System bei jedem Start einen Selbsttest durch. Bei dieser Eigendiagnose werden Anomalien am System lokalisiert und dem Benutzer via Textmeldung angezeigt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Ereignisspeicher auszulesen oder das serienmäßige Bedienteil ohne Montageaufwand an einem PC auszulesen. Die Integration eines dreiachsigen Beschleunigungssensors ermöglicht es außerdem, den Sicherheitsanforderungen von Fahrzeugen mit elektronischem Stabilitätsprogramm (ESP) gerecht zu werden.



Hinterachskomfort oder Komplettfahrwerk?

Vollluftfederungen sorgen mit ihrer innovativen Hard- und Software für ein deutliches Plus an Fahrkomfort und Sicherheit im Straßenverkehr. Die innovativen Goldschmitt-Systeme sind dabei nicht nur für die Hinterachse, sondern für viele Fahrzeugtypen auch in Kombination für Vorder- und Hinterachse verfügbar. Dadurch erhalten Sie erstklassige Fahreigenschaften und das Maximum an Flexibilität.

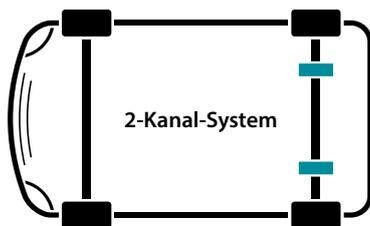
Voller Leistungsumfang mit vier Kanälen.

Nicht nur der Fahrkomfort, sondern auch die Vielfalt der Steuerung ist von den luftgefederten Achsen abhängig. Logisch, denn je mehr variable Federelemente verbaut sind, desto flexibler kann das System arbeiten. Einem Fahrzeug mit Luftfedern an Vorder- und Hinterachse (4-Kanal-System) stehen demzufolge mehr Funktionen zur Verfügung als einem Fahrzeug, das lediglich an der Hinterachse mit Luftfedern ausgestattet ist (2-Kanal-System). Die Anzahl der Kanäle beschreibt dabei die Anzahl der Luftkreisläufe sowie die Summe der verbauten Niveausensoren, welche die Höhendifferenz zwischen Fahrzeugrahmen und Achse überwachen. Stellt das System eine Abweichung des Höhenniveaus fest, wird dieses dank der Steuerung und der serienmäßigen Kompressoreinheit vollautomatisch ausgeglichen.

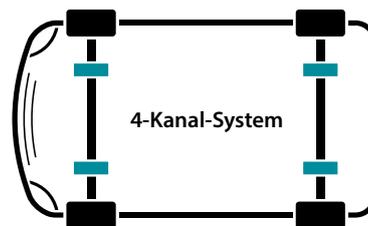


Beladen, einsteigen, losfahren.

Während das 2-Kanal-System über jeweils einen Niveausensor an der linken und rechten Seite der Hinterachse verfügt, wird beim 4-Kanal-System jedes einzelne Rad mit einem separaten Niveausensor überwacht. Ungleichmäßige Beladungszustände werden somit zuverlässig erkannt und vollautomatisch ausgeglichen. Durch die permanente Höhenüberwachung liegt Ihr Fahrzeug, egal bei welchem Beladungszustand, immer perfekt auf der Straße.



Das 2-Kanal-System ist mit zwei Niveausensoren ausgestattet. Diese sorgen an der Hinterachse für ein permanent gleichbleibendes Fahrniveau.



Das 4-Kanal-System arbeitet mit insgesamt vier Niveausensoren. Diese sorgen an Vorder- und Hinterachse für ein konstantes Fahrniveau.

■ Vollluftfedersysteme

Die AirDriveControl begeistert durch Vielfalt und Funktionalität.

Wer kann sich noch an die Zeiten vor Apples iPhone oder Samsungs Galaxy erinnern? Smartphones waren lange Zeit das Sinnbild komplizierter Technik und undurchsichtiger Bedienbarkeit. Erst mit der Einführung des Touchscreens konnte die Menüführung vereinfacht und somit die Benutzerfreundlichkeit revolutioniert werden. Auch die Steuerung komplexer Luftfedersysteme war lange Zeit alles andere als einfach. Mit der innovativen Luftfedersteuerung AirDriveControl gehören diese Zeiten der Vergangenheit an.



Das Touch-Bedienteil der AirDriveControl wurde speziell für die Verwendung in Reisemobilen entwickelt. Per Fingertipp können viele nützliche Funktionen angesteuert werden, so zum Beispiel auch eine praktische Wiegefunktion, welche die Achslasten Ihres Fahrzeugs ermitteln kann. Für Nutzfahrzeughersteller bieten wir optional ein robustes Tastenmodul an, das lediglich die wichtigsten Funktionen der AirDriveControl zur Verfügung stellt. Zusätzlich verfügt die Steuerung über eine separate Schnittstelle, die es Fahrzeugherstellern erlaubt, ein eigenes Bedienelement zu integrieren.

Die Bedienung über den 3,5 Zoll großen Touchscreen ist genauso simpel wie die Bedienung eines Smartphones. Der Nutzer wird intuitiv durch das übersichtliche Menü geführt. Die AirDriveControl bietet Ihnen zahlreiche Funktionen, die Ihnen das Leben deutlich erleichtern. Genießen Sie beispielsweise die Blicke Ihrer Nachbarn, wenn sich Ihr Fahrzeug auf dem Campingplatz automatisch ausrichtet oder wenn Sie per Fingertipp die Achslasten Ihres Reisemobils ermitteln. Diese und zahlreiche weitere Funktionen bietet unsere AirDriveControl. Eine Auswahl der wichtigsten Funktionen lernen Sie auf der kommenden Seite kennen.



Lernen Sie den Leistungsumfang der AirDriveControl kennen.



Der **Fahrmodus (2K/4K)** dient dem normalen Fahrbetrieb. Die Steuerung sorgt mit Hilfe von Niveausensoren für ein permanent gleichbleibendes Fahrniveau – egal bei welchem Beladungszustand. Das Fahrniveau wird immer automatisch angesteuert, sobald die voreingestellte Geschwindigkeit von ca. 30 km/h erreicht wird. Alternativ kann der Fahrmodus jederzeit manuell angewählt werden.



Bei Aktivierung des **angehobenen Niveaus (2K/4K)** werden die Luftbälge an Vorder- und/oder Hinterachse befüllt und das Fahrzeug auf eine voreingestellte Höhe angehoben. Damit können beispielsweise steile Rampen oder schlechte Straßen ohne Schaden passiert werden. Beim Überschreiten einer programmierten Geschwindigkeit von ca. 30 km/h wird der Fahrmodus automatisch aktiviert.



Im **abgesenkten Niveau (2K/4K)** senkt sich das Fahrzeug, indem die Luft aus den Bälgen entweicht. In diesem Zustand kann das Fahrzeug bequem beladen oder das Einsteigen erleichtert werden. Viele Camper Vans auf VW-T5/T6-Basis können in diesem Modus in Tiefgaragen einfahren. Beim Überschreiten von ca. 30 km/h wird der Fahrmodus automatisch wiederhergestellt.



Im **Sport-Modus (4K)** senkt sich das Fahrzeug zugunsten einer verbesserten Aerodynamik einige Zentimeter nach unten. Standardmäßig lässt sich diese Funktion manuell aktivieren, wengleich die Absenkung auf Wunsch auch geschwindigkeitsabhängig erfolgen kann. Wird die Referenzgeschwindigkeit längere Zeit unterschritten, erfolgt die Wiederherstellung des Fahrmodus.



Mit der praktischen **Auto-Level-Funktion (4K)** lässt sich Ihr Reisemobil im Stand vollautomatisch waagrecht ausrichten. Eine elektronische Wasserwaage erfasst die Schräglage Ihres Fahrzeugs und sorgt in Zusammenspiel mit der innovativen Steuerungssoftware für eine aufbauschonende Nivellierung auf jedem Camping- und Stellplatz – soweit es die Federwege zulassen.



Mit der **Wiegefunktion (2K/4K)** können die Achslasten Ihres Reisemobils auf Knopfdruck ermittelt und auf dem Display angezeigt werden*. Durch den Luftdruck in den einzelnen Luftbälgen sowie einer kalibrierten Software lässt sich das aktuelle Gewicht an Vorder- und/oder Hinterachse ermitteln. Eventuelle Überladungen können dadurch frühzeitig erkannt und behoben werden.



Im **manuellen Betriebsmodus (2K/4K)** können sämtliche Positionen individuell angesteuert und bei Bedarf abgespeichert werden. So lässt sich Ihr Reisemobil beispielsweise an der Hinterachse anheben oder zum Entleeren des Abwassertanks zur Seite neigen. Um das Fahrzeug schonend und verwindungsfrei zu nivellieren, erfolgt die Ansteuerung der Luftbälge immer paarweise.



Unter **Einstellungen/Diagnose (2K/4K)** lassen sich diverse Einstellungen und Konfigurationen, wie z. B. die Nulllage der Libelle oder die Kalibrierung der Waage, durchführen. Ein integrierter Ereignisspeicher zeichnet alle Aktivitäten des Luftfedersystems auf und kann zur Fehlerdiagnose ausgelesen werden. Darüber hinaus lassen sich in diesem Menü diverse Systemdaten einsehen.

■ Vollluftfederung (Vorderachse / Hinterachse)

Das Luftfahrwerk „OmniRoad“ ermöglicht die Montage einer größeren Rad-Reifen-Kombination, mit der die Bodenfreiheit zusätzlich erhöht werden kann.



YouTube



Luftfedern für die VW-Ikone.

Mit unseren Luftfedervarianten holen Sie das Maximum aus Ihrem „Bulli“ heraus.



Wie für viele andere Fahrzeugmarken bieten wir auch für die beliebten Transportermodelle der Marke Volkswagen adäquate Vollluftfedersysteme inklusive der innovativen Steuerung AirDriveControl an. Je nach Bedarf und Anforderung haben Sie die Wahl zwischen unserer Standardvariante, die für schwere Camper und Reisemobile prädestiniert ist, einer Komfortvariante für leichte Kastenwagen bis 1.625 kg tatsächlicher

Hinterachslast und unserem OmniRoad-Fahrwerk, das die Freigängigkeit größerer Räder auch im abgesenkten Zustand gewährleistet. Darüber hinaus sorgt das OmniRoad-Fahrwerk für mehr Bodenfreiheit, die in Verbindung mit einer geänderten Rad-Reifen-Kombination (z.B. Gelände- oder All-Terrain-Reifen, 235/65 R17) um bis zu 75 Millimeter erhöht werden kann. Die Erhöhung wird sowohl durch die größeren Räder (ca. 35 mm) als auch durch die Heben-Funktion des Luftfahrwerks erreicht. Alle drei Varianten sind



als 2-Kanal-Variante für die Hinterachse oder als Komplettfahrwerk für Vorder- und Hinterachse erhältlich. Außerdem ist jedes Vollluftfedersystem der Marke Goldschmitt serienmäßig mit der umfangreichen Luftfedersteuerung AirDriveControl ausgestattet. Diese sorgt unter anderem für ein permanent gleichbleibendes Fahrniveau bei jedem Beladungszustand. Unterschiedliche Radlasten werden vom System erkannt und automatisch ausgeglichen. Darüber hinaus steht Ihnen eine Absenkfunktion zur Verfügung, mit der das Fahrniveau Ihres Transporters bei Bedarf auf unter zwei Meter abgesenkt werden kann. Damit können Sie problemlos in die meisten Tiefgaragen einfahren. Zu beachten ist hier allerdings, dass Anbauteile wie Markisen, Dachhauben oder Faltdächer die Fahrzeughöhe zusätzlich beeinträchtigen und die Zwei-Meter-Marke bauartbedingt nicht erreicht werden kann. Zusätzlich bietet die Goldschmitt-Steuerung viele weitere Programme wie zum Beispiel die Auto-Level-Funktion, mit der sich das Fahrzeug im Stand

vollautomatisch nivellieren lässt. Viele weitere Positionen (Seite absenken, Heck absenken) lassen sich manuell ansteuern und für den späteren Bedarf abspeichern. Durch den Luftdruck in den einzelnen Luftbälgen lassen sich zudem die Achslasten Ihres Fahrzeugs ermitteln. Den vollständigen Leistungsumfang der AirDriveControl finden Sie auf den Seiten 50 und 51.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Bautyp):

VW T5, BJ 2003 – 2015) | VW T6 / T6.1, ab BJ 2015.

Auch für Fahrzeuge mit Allradantrieb geeignet.



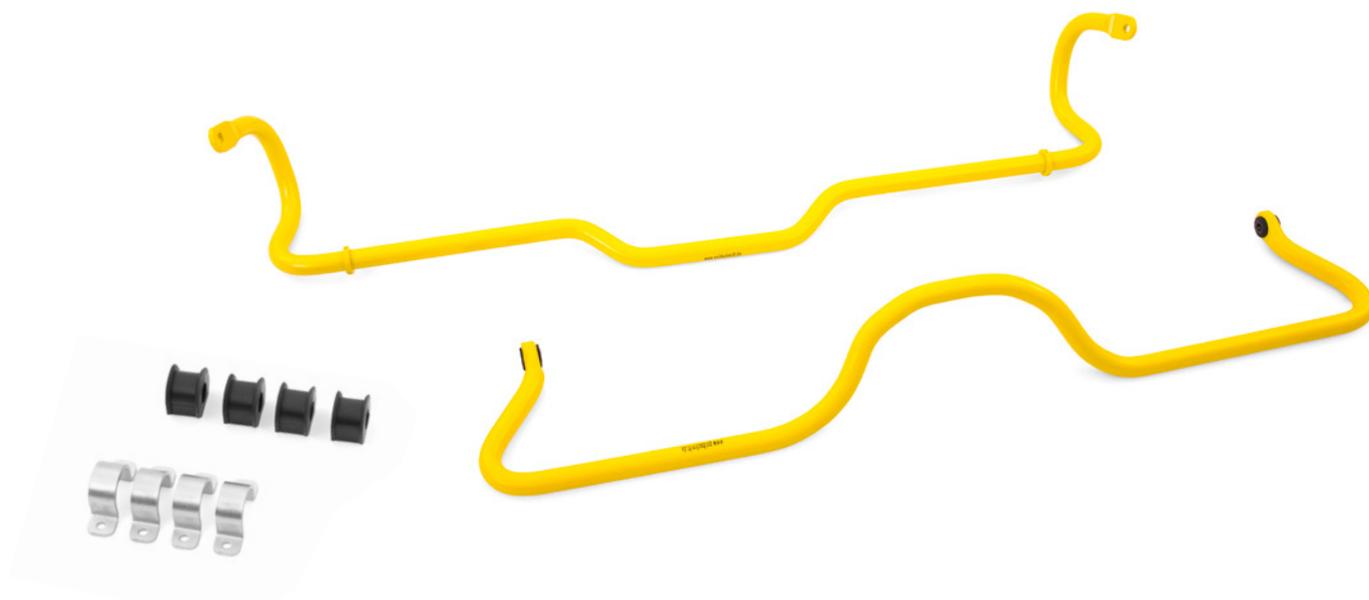


Sicher durch jede Kurve.

Mit unseren bewährten Stabilisatoren gehören gefährliche Wankneigungen der Vergangenheit an.

Der Stabilisator hat die Aufgabe, die Seitenneigung eines Fahrzeugs bei Kurvenfahrt zu verringern. Er besteht aus einem gebogenen Rundstab, der die Räder einer Achse miteinander verbindet. Der mittlere Teil des Stabilisators ist am Fahrzeugaufbau drehbar gelagert, während die beiden Hebelarme mit der Radaufhängung der Vorder- oder Hinterachse verbunden sind. Federt ein Rad bei Kurvenfahrt ein, unterdrückt der Stabilisator nicht nur die Ausfederbewegung des gegenüberliegenden Rades, sondern fördert

dessen Einfederung. Federn jedoch beide Räder gleichzeitig ein, zum Beispiel beim Überfahren einer Bodenwelle, so bleibt der Stabilisator unwirksam. Die eigentliche Federcharakteristik bleibt also bei Geradeausfahrt unverändert. Die Seitenneigung sowie die Seitenwindempfindlichkeit Ihres Fahrzeugs werden durch unsere Stabilisatoren erfolgreich unterdrückt. Das erhöht die Fahrsicherheit ganz besonders bei Kurvenfahrt, Überholmanövern und beim Passieren entgegenkommender LKW, Busse oder Reisemobile.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 (VA / HA)^{1,2} | Fiat Ducato, ab BJ 1994 (VA / HA)^{1,2} | Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 1995 (VA / HA)³ | Opel Movano, ab BJ 2021 (VA / HA)¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 (VA / HA)^{1,2} | VW Crafter, BJ 2006 – 2016 (VA / HA) | VW T5, BJ 2003 – 2015 (VA / HA).

¹ Bis Baujahr 2006 für Vorder- und Hinterachse erhältlich. Ab Baujahr 2006 ist eine nicht verstärkte Variante für die Hinterachse erhältlich (Original-Fiat-Bauteil).

² An der Vorderachse auch für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen-Chassis (AMC) geeignet (bis Baujahr 2006).

³ Nicht für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen- (DMC) oder SLC-Chassis (DPC) geeignet.



Bleiben Sie in der Spur.

Verbreitern Sie die Spur Ihres Fahrzeugs
und profitieren Sie von mehr Fahrstabilität.



Distanzscheiben werden zwischen
Radnabe und Felge montiert.

Unter jedem Reisemobil steckt in der Regel ein Transporterfahrgerüst. Für herkömmliche Transporter gelten jedoch andere Prioritäten als für Reisemobile, Nutz- oder Sonderfahrzeuge. Oftmals lassen die überbreiten Aufbauten das Mobil schmalspurig erscheinen. Ein hoher Schwerpunkt wirkt sich zudem negativ auf die Spurtreue und somit auf das Fahrgefühl aus. Mit unseren Distanzscheiben wird die Spurweite des Fahrzeug-

chassis dem breiten Aufbau angepasst. Damit wird nicht nur die Optik Ihres Fahrzeugs verbessert. Das Fahrzeug vermittelt dem Fahrer zudem eine bessere Fahrstabilität, eine geringere Seitenneigung und einen besseren Geradeauslauf – besonders bei Spurrinnen und Seitenwind. Durch den verbreiterten Hebelarm an der Achse profitiert auch die Federung Ihres Fahrzeugs und kann Fahrbahnunebenheiten sanfter verarbeiten.



Distanzscheiben werden zwischen Radnabe und Felgenflansch montiert. Durch diese Ergänzung wird die Fahrspur, je nach Ausführung, um einige Zentimeter verbreitert. Die Spurverbreiterung hat wiederum den Vorteil, dass das Fahrverhalten und die Optik Ihres Fahrzeugs nachhaltig und ohne großen Aufwand verbessert werden. Die nach außen gerückte Aufstandsfläche sorgt für eine verbesserte Kurvenstabilität und für einen besseren Geradeauslauf. Unsere Distanzscheiben werden aus einer hochfesten Aluminiumlegierung hergestellt und sind je nach Fahr-

zeugmodell in unterschiedlichen Materialstärken verfügbar. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Aluminiumscheiben sind resistent gegenüber Korrosion und außerdem wesentlich leichter als vergleichbare Stahlscheiben. Distanzscheiben der Marke Goldschmitt werden nicht nur aus hochwertigsten Materialien gefertigt, sondern auch nach europäischem Standard auf Stabilität, Haltbarkeit und Qualität geprüft. Die Dauerfestigkeit der Distanzscheiben wird dabei ebenso berücksichtigt wie alle Bauteile, die mit der Spurverbreiterung in Verbindung stehen.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 1994 (VA / HA)¹ | Fiat Ducato, ab BJ 1994 (VA / HA)¹ | Ford Transit, BJ 2006 – 2014 (VA / HA) | Iveco Daily, ab BJ 2006 (VA) | Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 1995 (VA / HA)¹ | Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 (VA / HA) | Nissan NV400, ab BJ 2010 (VA / HA) | Opel Movano, BJ 1998 – 2021 (VA / HA) | Opel Movano, ab BJ 2021 (VA / HA)¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 1994 (VA / HA)¹ | Renault Master, ab BJ 1997 (VA / HA) | VW Crafter, BJ 2006 – 2016 (VA / HA) | VW LT, BJ 1995 – 2006 (VA / HA) | VW T5, BJ 2003 – 2015 (VA / HA).

¹ Auch für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis geeignet.

► **Schon gewusst?**

Viele Reisemobile wirken schmalspurig und reagieren sehr empfindlich gegenüber Seitenwind. Distanzscheiben verbreitern die Spur Ihres Fahrzeugs, werten dieses optisch auf und sorgen für ein stabileres Fahrverhalten. Zur Befestigung werden handelsübliche Radschrauben verwendet, die im Lieferumfang enthalten sind. Der originale Lochkreis bleibt dabei unverändert.



Ohne Distanzscheiben



Mit Distanzscheiben



Tragfähig und elegant.

Aluminiumfelgen von Goldschmitt vereinen hohe Traglasten mit schickem Design und bester Qualität.

Es sind nicht nur die optischen Aspekte, sondern vor allem die technischen Feinheiten, auf die es bei einer hochwertigen Aluminiumfelge ankommt. Denn im Vergleich zur herkömmlichen Pkw-Variante müssen Felgen für Reisemobile, Transporter und Nutzfahrzeuge eine wesentlich höhere Tragkraft aufweisen. Diese Aufgabe erfüllen unsere Aluminiumfelgen mit Bravour. Die Felgen der GSM- und GSH-Serie überzeugen durch ihre Qualität, ihr Design und nicht

zuletzt durch ihre enorme Tragfähigkeit, die sie auch für die Auflastung vieler Fahrzeuge prädestinieren. Darüber hinaus werden alle Goldschmitt-Felgen mit einer salzresistenten Spezialbeschichtung behandelt, die einen uneingeschränkten Winterbetrieb ermöglichen. Diese innovative Lackier- und Beschichtungstechnik, die auch von Automobilherstellern der Oberklasse verwendet wird, sorgt für einen sorgenfreien Langzeitbetrieb – egal in welcher Jahreszeit.



GSM4 – Anthracite Polished Matt (☼)

Felgenreöße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 66 mm / 68 mm
Tragfähigkeit: 1.350 kg



GSM8 – Anthracite Polished Glossy (☼)

Felgenreöße: 6,0 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 68 mm
Tragfähigkeit: 1.200 kg / 1.350 kg



GSM4 – Dark Chrome (☼)

Felgenreöße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 68 mm
Tragfähigkeit: 1.350 kg



GSH9 – Black Polished Matt (☼)

Felgenreöße: 7,5 x 18 Zoll
Lochkreis: 5 x 118 mm / 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 60 mm / 58 mm
Tragfähigkeit: 1.350 kg



GSM6 – Anthracite Polished Glossy (☼)

Felgenreöße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 52 mm
Tragfähigkeit: 1.450 kg



GSM10 – Anthracite Polished Glossy (☼)

Felgenreöße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 6 x 130 mm
Einpresstiefe: 54 mm / 62 mm
Tragfähigkeit: 1.350 kg



GSM6 – Silver Black Glossy (☼)

Felgenreöße: 6,5 x 16 Zoll
Lochkreis: 5 x 130 mm
Einpresstiefe: 52 mm
Tragfähigkeit: 1.450 kg

Hinweis:

Unsere Aluminiumfelgen sind je nach Modell zur Auflastung geeignet. Alle hier aufgeführten Felgen sind mit dem Schneeflocken-Symbol (☼) gekennzeichnet und somit uneingeschränkt für den Winterbetrieb geeignet. Beachten Sie bitte unsere Pflegehinweise.

Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

GSM4 (APM): Citroën Jumper, ab BJ 1994¹ | Fiat Ducato, ab BJ 1994¹ | Nissan Interstar, BJ 2002 – 2010 | Nissan NV400, ab BJ 2010 | Opel Movano, BJ 1998 – 2021 | Opel Movano, ab BJ 2021¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 1994¹ | Renault Master, ab BJ 1997.

GSM4 (DC): Citroën Jumper, ab BJ 1994¹ | Fiat Ducato, ab BJ 1994¹ | Opel Movano, ab BJ 2021¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 1994¹.

GSM6: Citroën Jumper, ab BJ 2006¹ | Fiat Ducato, ab BJ 2006¹ | Opel Movano, ab BJ 2021¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 2006¹.

GSM8: Citroën Jumper, ab BJ 2006¹ | Fiat Ducato, ab BJ 2006¹ | Opel Movano, ab BJ 2021¹ | Peugeot Boxer, ab BJ 2006¹.

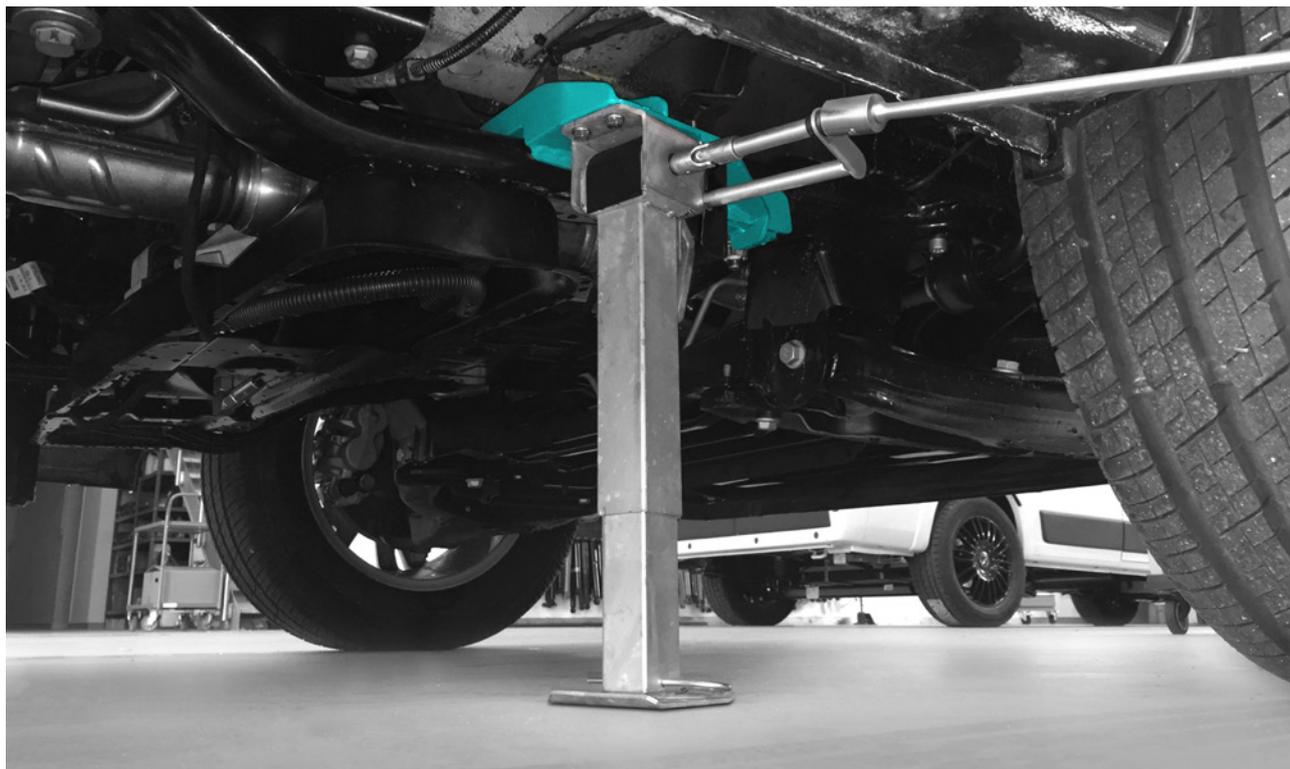
GSH9: Citroën Jumper, ab BJ 2006^{1,2} | Fiat Ducato, ab BJ 2006^{1,2} | Opel Movano, ab BJ 2021^{1,2} | Peugeot Boxer, ab BJ 2006^{1,2}.

GSM10: Mercedes-Benz Sprinter, ab BJ 2006¹ | VW Crafter, BJ 2006 – 2016.

¹ Auch für Fahrzeugmodelle mit AL-KO-Tiefrahmen- oder SLC-Chassis geeignet.

² Beim Einsatz der GSH9 wird gegebenenfalls eine Kotflügelverbreiterung benötigt. Beachten Sie beim Fiat Ducato Light-Chassis den Lastindex der im Gutachten freigegebenen Reifen.





MoCa PLUS – die mechanische Stütze.

Die optimierten Hubmaticstützen für leichte Reisemobile garantieren eine einfache Montage ohne Bohrarbeiten.

Hubstützen sorgen auf Camping- und Stellplätzen für einen stabilen Stand. Wer sowohl schwankende Bewegungen als auch Schräglagen vermeiden möchte, kommt an hydraulischen Hubstützen mit Nivellierfunktion nicht vorbei. Wenn Sie aber ein kostengünstiges Abstützsystem für Ihr Fahrzeug suchen, empfehlen wir Ihnen die günstigen MoCa-Hubmaticstützen in der optimierten Goldschmitt-Aus-

führung. Die bekannten MoCa-Stützen waren zwar schon immer einfach zu bedienen, hatten in der Vergangenheit jedoch einen großen Nachteil: die enorm umständliche und zeitintensive Montage. Bohren, flexen, schweißen – so lautete in aller Regel die Devise, wenn es um die Installation der Hubmaticstützen ging. Um den Einbau zu vereinfachen, haben wir das Befestigungskonzept der MoCa-Hubmatic-

stützen optimiert und eine überarbeitete Version mit dem Namen MoCa PLUS ins Leben gerufen. Diese wartet mit allen Vorteilen des herkömmlichen MoCa-Stützensystems auf, verfügt jedoch über fahrzeugspezifische Halterkonsolen, die eine einfache und schnelle Montage ganz ohne Bohrarbeiten gewährleisten. Durch die passgenauen Goldschmitt-Halter gehören zeitaufwendige Montagearbeiten der Vergangenheit an. Außerdem sorgen die individuellen Konsolen für eine optimale Platzierung der einzelnen Stützen, die eine leicht zugängliche Betätigung durch die serienmäßige Handkurbel gewährleistet.

Einfache Montage, leichte Handhabung.

Die im Lieferumfang serienmäßig enthaltene Kurbel wird auf die Antriebswelle des MoCa-Systems gesteckt. Mit der

ersten Umdrehung stellt sich die am Fahrzeug anliegende Klappstütze in die senkrechte Stützposition. Weitere Kurbelbewegungen lassen die Stütze ausfahren. Über das steckbare Teleskopsystem ist eine Längenanpassung um bis zu 90 Millimeter möglich. Wird das Fahrzeug trotz ausgefahrener Stützen bewegt, klappen diese nach hinten weg, ohne dass eine Beschädigung am Fahrzeug verursacht wird.

Bausätze für Ducato-Fahrgestelle

Die optimierten MoCa-PLUS-Stützen sind als praktische Bausätze separat für Vorder- und Hinterachse erhältlich und speziell für leichte Reisemobile, Campingbusse oder Transporter auf Basis des Fiat Ducato, Citroën Jumper und Peugeot Boxer geeignet. Das System verfügt über eine maximale Hebekraft von 500 Kilogramm pro Stütze.



Erhältlich für folgende Fahrzeugmodelle (Kompatibilität abhängig von Fahrzeug- und Aufbauart):

Citroën Jumper, ab BJ 2006 | Fiat Ducato, ab BJ 2006 | Opel Movano, ab Baujahr 2021 | Peugeot Boxer, ab BJ 2006.

Nur für Serienmodelle geeignet. Nicht kompatibel mit AL-KO-Tiefrahmen- (AMC) oder SLC-Chassis (APC).

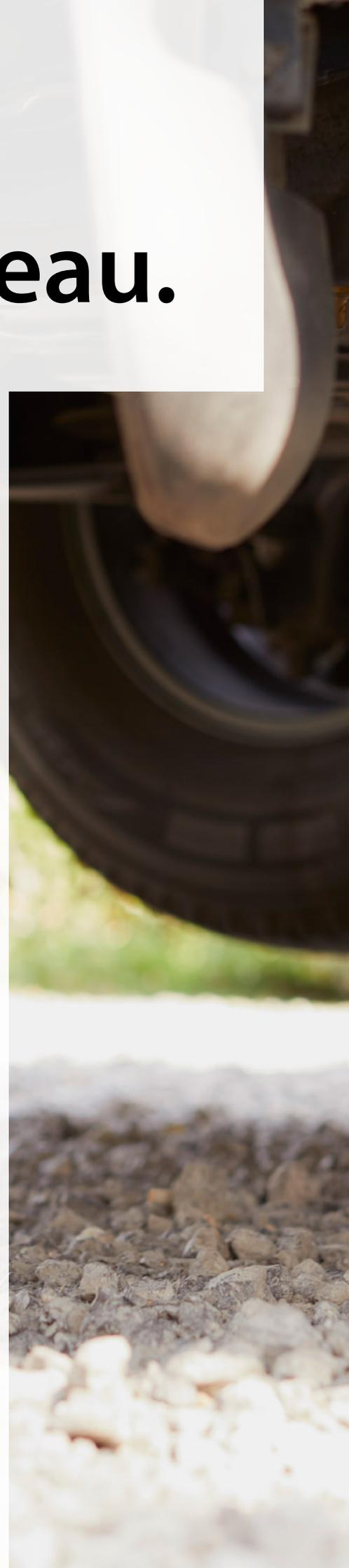
Stehen mit Niveau.

Hydraulische Hubstützensysteme von Goldschmitt sorgen für einen geraden und sicheren Stand.

Stellen Sie sich vor, Sie fahren mit Ihrem Reisemobil auf einen idyllischen Stellplatz. Die Hanglage ermöglicht Ihnen einen unbeschreiblichen Blick auf die Landschaft. In Ihrem mobilen Zuhause möchten Sie sich noch ein Glas Wein gönnen, bevor Sie entspannt zu Bett gehen. Doch nach dem Eingießen stellen Sie fest, dass Ihr Mobil alles andere als gerade steht. Der Blick auf das schiefe Weinglas gleicht dem prüfenden Blick eines Maurers auf seine Wasserwaage. Das schnelle Austrinken macht das Problem zwar vorerst unsichtbar, jedoch nicht ungeschehen. Spätestens wenn Sie schlafen gehen, werden Sie von der Realität wieder eingeholt. Die Hanglage ist schön und gut – aber schlafen will man ja schließlich eben und gerade. Auch der Bett-nachbar oder die -nachbarin wissen es zu schätzen, wenn man nicht dauernd unverhofft herüberrollt. Spätestens hier wird klar, dass das Bewohnen eines Reisemobils ohne stabilen Niveausgleich sehr anstrengend sein kann.

Natürlich müssen wir zugeben, dass das geschilderte Szenario etwas übertrieben dargestellt ist – jedoch bei weitem nicht unrealistisch. Ebenfalls kaum zu glauben ist, dass viele Menschen in Reisemobilen zur Seerkrankheit neigen. Das unangenehme Gefühl, wenn der Körper auf ungewohnte Bewegungen reagiert, kennt man vorwiegend von Schifffahrten. Aber auch die schwankenden Bewegungen eines parkenden Reisemobils rufen bei vielen Menschen Schwindelgefühle und Kopfschmerzen hervor. In einem solchen Fall helfen auch keine Auffahrkeile mehr, mit denen Sie Ihr Fahrzeug mit viel Geduld lediglich einigermaßen gerade stellen, aber nicht stabil abstützen können.

Mit unseren hydraulischen Hubstützen können Sie Ihr Fahrzeug zuverlässig nivellieren und stabil abstützen. Auf Knopfdruck fahren Kolbenstangen aus und stellen Ihr Fahrzeug vollautomatisch in die Waagerechte.



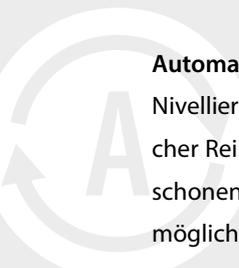


Zwei Systeme, identische Grundlagen:

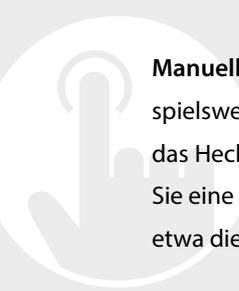
Bewährte Merkmale in Sachen Funktion, Material und Sicherheit.

Schwankende Fußböden, rollende Kugelschreiber und schief stehende Gläser – diese vertrauten Stellplatz-Situationen können durch den Einsatz hydraulischer Hubstützen erfolgreich vermieden werden. Doch wie beim Autokauf kommt es auch bei Hydrauliksystemen auf wichtige Details und technische Feinheiten an. Und diese sind bei unseren Systemen zweifelsfrei vorhanden. Wir freuen uns, Ihnen mit der HLC Smart und der Pro-Serie gleich zwei Systeme präsen-

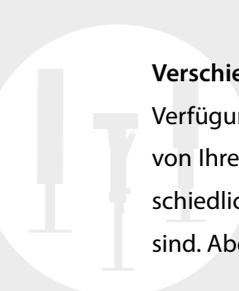
tieren zu können, die beide ihre ganz individuellen Vorteile haben. Dadurch sind wir in der Lage, jedem Kunden das für ihn passende Hubstützensystem anbieten zu können. Doch auch wenn beide Systeme grundverschieden sind, setzen wir sowohl bei der HLC Smart als auch bei der Pro-Serie auf bewährte Techniken, die von unseren Kunden seit vielen Jahren geschätzt werden. Diese systemübergreifenden Merkmale möchten wir Ihnen nachfolgend vorstellen.



Automatische Nivellierung: Sowohl die HLC Smart als auch die Pro-Serie verfügen über einen Automatik-Modus, der eine Nivellierung auf Knopfdruck ermöglicht. Aufgrund der vom System ermittelten Schiefelage entscheidet die Software, in welcher Reihenfolge die Hydraulikzylinder zur Nivellierung der Quer- und Längsachse ausgefahren werden. Um eine aufbau-schonende Nivellierung zu gewährleisten, wird das Fahrzeug immer von zwei Stützen gleichzeitig angehoben und mit möglichst wenig Hub waagrecht ausgerichtet. Zum Einziehen aller Hubstützen ist ebenfalls nur ein Tastendruck notwendig.



Manuelle Nivellierung: Beide Systeme lassen sich nicht nur vollautomatisch, sondern auch manuell steuern. Wenn Sie beispielsweise mit einer waagrechtenschlafposition nicht zurecht kommen, können Sie den manuellen Modus nutzen, um das Heck Ihres Reisemobils leicht anzuheben. Per Knopfdruck können Sie die hinteren Stützenpaare so weit ausfahren, bis Sie eine für Sie angenehme Schlafposition erreicht haben. Außerdem lässt sich das Fahrzeug nach einer Seite neigen, wenn etwa die Entsorgung des Abwassertanks ansteht. Je nach Bedienvariante lassen sich diese Positionen auch abspeichern.



Verschiedene Stützenvarianten: Wir verbauen je nach Fahrzeugtyp drei Stützenvarianten, die in verschiedenen Längen zur Verfügung stehen. Teleskopzylinder, Klapp- oder Vertikalstützen – welche Bauart die richtige für Sie ist, hängt in erster Linie von Ihrem Fahrzeug ab. Jedes Reisemobil, jedes Nutz- und Sonderfahrzeug ist anders konstruiert und verfügt über unterschiedliche Platz- und Rahmenbedingungen, die für die Montage eines Hubstützensystems von grundlegender Bedeutung sind. Aber keine Sorge, unsere Experten nehmen Ihnen die Entscheidung ab und wählen für Sie das richtige System.



Zentrales Hydraulikaggregat: Bei all unseren Hubstützensystemen setzen wir auf die Zuverlässigkeit einer zentralen Pumpeneinheit, die den Ölkreislauf im Hydrauliksystem antreibt. Somit gilt die Pumpe als Herzstück unserer Hubstützen. Das hat den Vorteil, dass sämtliche Bauteile nur einmal benötigt werden. Das spart Gewicht, Bauraum, Montage- und Servicezeit. Außerdem werden mögliche Störquellen auf ein Minimum reduziert. Und sollte die Elektronik wider Erwarten einmal ausfallen, sind die Goldschmitt-Systeme mit einer Notfunktion ausgestattet, die den manuellen Einzug der Hubstützen ermöglicht.

Abrissichere Leitungsführung: Hydraulikzylinder sind in der Regel mit einem obenliegenden Anschluss und einem Anschluss im unteren Bereich ausgestattet. Durch diese kann das Hydrauliköl zirkulieren und den Zylinder nach oben oder unten drücken. Das ist das Prinzip eines doppelwirkenden Differentialzylinders. Im Gegensatz zu dieser weit verbreiteten Technik, befinden sich die Ölanschlüsse einer jeden Goldschmitt-Hydraulikstütze dank hohl gebohrter Kolbenstangen ausschließlich im Kopfbereich eines jeden Zylinders. Somit kann eine abrissichere Leitungsführung gewährleistet werden.

Geprüft auf elektromagnetische Verträglichkeit: Viele technische Geräte sind empfänglich für störende Signale, die wiederum von anderen elektronischen Geräten ausgesendet werden. Die Hubstützensysteme von Goldschmitt sind auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) getestet. Durch die EMV-Prüfung wird sichergestellt, dass die Funktionsweise eines technischen Geräts nicht durch andere Geräte gestört oder beeinflusst wird. Gleichzeitig wird gewährleistet, dass vom geprüften Objekt ebenfalls keinerlei Störungen mit elektromagnetischer Beeinflussung hervorgerufen werden.

HLC Smart.

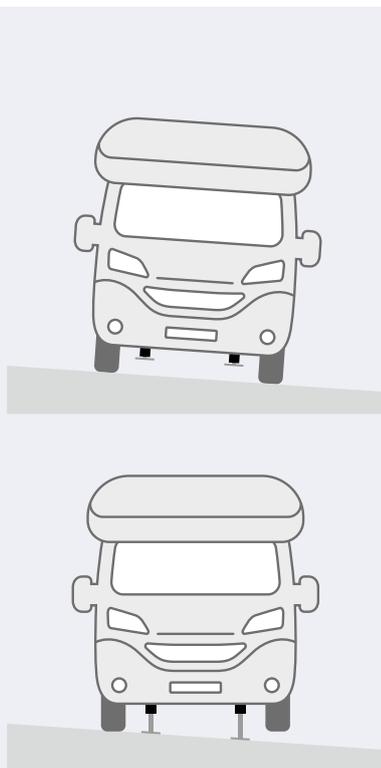
Das neue Hubstützensystem mit wasserdichtem Hydraulikaggregat und kabelloser Bedienung.



HLC® Smart – so heißt die neueste Hubstützengeneration aus dem Hause Goldschmidt, die speziell für Fiat-Ducato- und Mercedes-Sprinter-Fahrgestelle entwickelt wurde. Bei dem neuen Hydrauliksystem handelt es sich um eine vollautomatische 4-Stüt-

zen-Anlage, die Reisemobile und Transporter auf Knopfdruck nivelliert und stabil abstützt. Das innovative Hydraulikaggregat der HLC® Smart kann aufgrund seiner Wasser- und Staubdichtigkeit nicht nur im Fahrzeuginneren, sondern vor allem unter dem

Fahrzeug verbaut werden. Auf den Durchbruch in den Aufbau kann somit verzichtet und wertvoller Stauraum eingespart werden. Bei einem Fahrzeugwechsel lässt sich das System somit schnell und einfach demontieren und in ein anderes Mobil integrieren.



Für die Steuerung der HLC® Smart stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung. So lassen sich die wichtigsten Funktionen sowohl mit der serienmäßigen Fernbedienung als auch mit der kostenlosen Smartphone-App ansteuern. Im Automatik-Modus fahren auf Knopfdruck die Hubzylinder aus und nivellieren Ihr Fahrzeug in kürzester Zeit. Aber auch die manuelle Steuerung ist möglich – beispielsweise wenn Sie eine bestimmte Schlafposition oder eine Position zum restlosen Entleeren des Grauwassers anfahren möchten. Einfach den entsprechenden Modus wählen und das Fahrzeug nach Wunsch abstützen bzw. ausrichten. Auch das geschieht natürlich absolut aufbauschonend.





Perfekter Bedienkomfort durch die kostenlose Smartphone-App für Android und iOS.

Der Bedienkomfort eines technischen Produktes ist in unseren Augen genauso wichtig, wie die Qualität der Hardware selbst. Deshalb haben wir für die HLC® Smart ein völlig neues Bedienteil entwickelt, das über eine Bluetooth-Schnittstelle kabellos mit dem Steuergerät verbunden ist. Mit diesem Bedienteil lassen sich die wichtigsten Funktionen – wie zum Beispiel die automatische oder manuelle Nivellierung sowie die Ansteuerung einer Schlafposition sowie einer Position zum Tank entleeren – anwählen. Eine LED-Beleuchtung sorgt auch bei Dun-

kelheit für den perfekten Durchblick. Ein integrierter Lichtsensor passt die Helligkeit jederzeit dem Umgebungslicht an. Einen noch größeren Funktionsumfang bietet die Smartphone-App, die kostenlos für Android- und Apple-Geräte erhältlich ist. Eine intuitive Grafikoberfläche sorgt für einen erhöhten Bedienkomfort. Außerdem stehen dem Benutzer viele Zusatzoptionen, wie eine Wegfahrsperrung sowie Diagnose- und Kalibrierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Den vollständigen Funktionsumfang finden Sie auf unserer Website www.goldschmitt.de.



Das wasserdichte Hydraulikaggregat der HLC® Smart ist für den Einsatz unter dem Fahrzeug prädestiniert.

Montagefreundliches System: Einfache und unkomplizierte Installation dank Kabelreduzierung.



Die Hydraulikzylinder werden mit speziellen Konsolen am Fahrzeugrahmen befestigt.

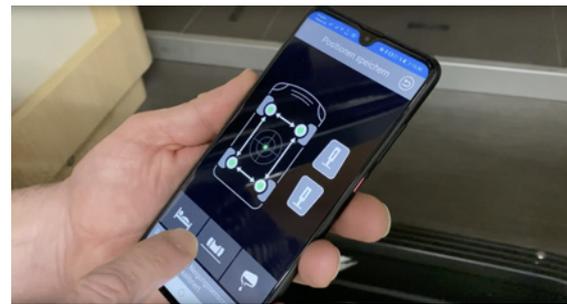
Die HLC® Smart hat viele Vorzüge und punktet bei Weitem nicht nur durch ihre Benutzerfreundlichkeit. In enger Abstimmung mit den erfahrenen Monteuren unserer Goldschmitt Technik-Center ist es unseren Technikern gelungen, ein Hubstützensystem zu entwickeln, das in Sachen Montage-

und Wartungsfreundlichkeit in der ersten Liga spielt. Das zentrale Hydraulikaggregat hat den Vorteil, dass Bauteile wie Hydraulikpumpe und Motor nur einmal benötigt werden, und dieses aufgrund seiner Wasser- und Staubdichtigkeit unterflur verbaut werden kann. Wo das Aggregat letztendlich verbaut wird, ist in erster Linie von Ihrem Fahrzeug abhängig. So gibt es beispielsweise für das blattfedernte Serienchassis des Fiat Ducato und seinen baugleichen Geschwistern von Peugeot und Citroën vorgefertigte Haltersätze, die eine einfache Montage zwischen den Querstreben des Leiterrahmens ermöglichen. Auch für Fahrzeuge mit AL-KO-Tiefrahmen oder SLC-Chassis sind entsprechende Konsolen für die Unterflurmontage

Steckbare Kupplungen vereinfachen die Montage.



Das Hydraulikaggregat der HLC® Smart wurde speziell für die Unterflurmontage konstruiert.



Die Inbetriebnahme erfolgt über die Smartphone-App.

vorhanden. Der Montageaufwand wird dadurch so gering wie möglich gehalten, nicht zuletzt, weil der Durchbruch in den Reisemobilaufbau zur Verlegung der Hydraulikleitungen entfällt. Eine weitere Reduzierung des Verkabelungsaufwands wird zum einen durch die kabellose Bedienung über Bluetooth, zum anderen durch die Integration der Steuerelektronik (ECU) in die Hydraulikeinheit erreicht. Dieses innovative Konzept macht die HLC® Smart zu einem der montage- und wartungsfreundlichsten Nivelliersysteme auf dem Markt.

Starke Argumente: Vorteile und Qualitätsmerkmale der HLC® Smart im Überblick.



✓ **Zentrale Hydraulikeinheit**

Bauteile wie Motor, Relais, Tank und Pumpe werden nur einmal benötigt. Weniger Bauteile – das bedeutet eine geringere Störanfälligkeit, geringeres Gewicht sowie ein geringerer Montage- und Serviceaufwand.

✓ **Integrierte Steuerelektronik**

Durch die Integration der Steuerelektronik im Hydraulikaggregat entfällt der Aufwand für Montage und Verkabelung. Nicht nur beim Bedienteil, sondern auch beim Steuergerät wurde die konsequente Reduzierung des Verkabelungsaufwands und somit von potentiellen Fehlerquellen verfolgt.

✓ **Wasserdichtes Aggregat**

Die wasser- und staubdichte Hydraulikeinheit kann unter dem Fahrzeug montiert werden. Das spart Platz im Stauraum und ermöglicht eine komplette Vorinstallation am Fahrzeugrahmen (OEM) sowie eine einfache und unkomplizierte Nachrüstung.

✓ **Kabelloses Bluetooth-Bedienteil**

Die Bedienung über das serienmäßige Bluetooth-Bedienteil gewährleistet einen geringeren Montageaufwand durch Wegfall der Leitungsverlegung. Die übersichtliche Folientastatur mit erhabenen Druckpunkten und LED-

Anzeige sorgt für eine intuitive Steuerung des Systems. Eine mit Lichtsensor ausgestattete LED-Hinterleuchtung sorgt für eine optimale Bedienung auch bei schlechten Lichtverhältnissen oder Dunkelheit.

✓ **Kostenlose Smartphone-App**

Neben dem serienmäßigen Bluetooth-Bedienteil kann die HLC Smart über eine kostenlose Smartphone-App gesteuert werden. Eine moderne Grafikoberfläche sorgt für einen erhöhten Bedienkomfort sowie über Zusatzoptionen wie Wegfahrsperrung, Live-Daten, Ereignisspeicher, Kalibrierung und Spracheinstellungen.

✓ **Integrierte Sensorik**

Eine in die Hydraulik integrierte Sensorik der neuesten Generation sorgt für festen Bodenkontakt der Hubstützen und ein verbessertes Nivellierungsergebnis in kürzester Zeit.

✓ **Abrissichere Leitungsführung**

Während andere Hersteller ihre Hydraulikzylinder mit jeweils einem Ölanschluss oben und unten bestücken, befinden sich die Schlauchanschlüsse bei Goldschmitt-Systemen ausschließlich oben. Dadurch kann eine abrisssichere Verlegung der Hydraulikleitungen gewährleistet werden.



✓ **0-Ampere-Ruhestrom**

Im Gegensatz zu vielen anderen technischen Geräten verbraucht die HLC® Smart im Standby-Modus keinerlei Ruhestrom (0 mA). Dadurch wird eine Entladung der Batterie bei längerer Standzeit verhindert. Empfohlene Anschlussvariante vorausgesetzt.

✓ **EMV-geprüft**

Alle Hubstützensysteme der Marke Goldschmitt sind auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) geprüft. Somit kann ein reibungsloser Betrieb in jeder Umgebung garantiert werden.

✓ **Elektrische Notentriegelung**

Die HLC® Smart ist optional mit einer elektrischen Notentriegelung erhältlich. Diese ermöglicht einen komfortablen Notablass des abgestützten Fahrzeugs durch den elektrischen Impuls des Zigarettenanzünders.

Pro-Serie.

Hubstützen der Pro-Serie nivellieren Ihr Reisemobil vollautomatisch und glänzen mit exzellentem Sicherheitskonzept.



Mit den hydraulischen Hubstützen der Pro-Serie nivellieren Sie Ihr Reisemobil ganz einfach und zuverlässig in die gewünschte Position. Mit Hilfe des praktischen Automatik-Modus genügt ein Tastendruck, um das Fahrzeug in die Waagerechte zu stellen und stabil

abzustützen. Zusätzlich können auch die Hubstützen der Pro-Serie manuell angesteuert und Positionen je nach Bedienteil gespeichert werden. Diese beiden Modi gehören zum Standardrepertoire all unserer hydraulischen Hubstützensysteme. Allerdings gibt es

wichtige Merkmale, welche die Goldschmitt Pro-Serie einmalig machen. Geht es nämlich um die Hardware oder um die Systemsicherheit, sind wir stolz, Ihnen eines der sichersten Nivellierungssysteme auf dem Markt vorstellen und anbieten zu können.



Zentrales Hydraulikaggregat mit serienmäßiger Notbedienung

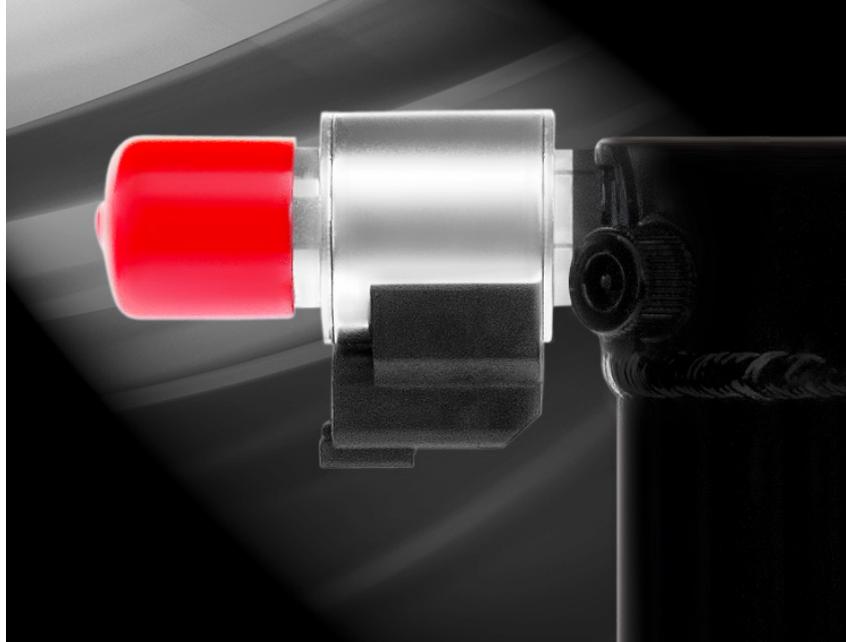
Wie bei der HLC® Smart stellt das zentrale Hydraulikaggregat auch das Kernelement unserer Pro-Serie dar. Im Gegensatz zu mehreren Hydraulikpumpen hat das zentrale Aggregat den Vorteil, dass Material, Gewicht und nicht zuletzt die Störanfälligkeit deutlich reduziert werden. Durch die kompakte Bauform lässt sich das Aggregat der Pro-Serie einfach im Inneren des Wohnmobilaufbaus integrieren. Somit ist die Hydraulikeinheit sicher verstaut und jederzeit zugänglich. Denn sollte das System tatsächlich einmal ausfallen, lassen sich die Hubstützen mit der serienmäßigen Handpumpe manuell einziehen. Für noch mehr Sicherheit ist die Pro-Serie mit einem speziellen



Drucksensor ausgestattet, der den Öldruck im Hydrauliksystem permanent überwacht. Dadurch ist das System in der Lage, ausgefahrene Hydraulikzylinder zu erkennen und beim Start des Motors automatisch einzuziehen. Zusätzlich ertönt ein Warnsignal, das zusätzlich vor Druckabweichungen im Hydrauliksystem warnt. Darüber hinaus überwachen Thermosicherungen zu jeder Zeit die Temperatur des am

Hydraulikaggregat integrierten Elektromotors und schützen die Anlage somit vor Überhitzung. Erreicht der Motor eine zu hohe Temperatur, sorgt die Thermosicherung für eine automatische Deaktivierung des Systems. Somit werden Motorüberhitzungen unterbunden und das Hubstützensystem vor Temperaturschäden bewahrt. Nach Abkühlen der Anlage ist das System wieder voll funktionsfähig.





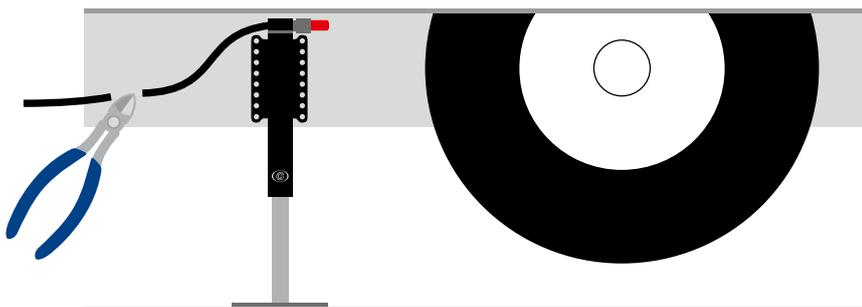
Pro-Serie: Wagenheberfunktion dank innovativer Sicherheitsventile mit höchster Schutzart (IP69K).

Die rote Schutzkappe ist ein Erkennungsmerkmal der Goldschmitt Pro-Serie. Unter dieser befindet sich ein integriertes Sicherheitsventil, welches sich am Kopf eines jeden Hubzylinders befindet. Dieses Ventil sorgt für einen stabilen Öldruck in den einzelnen Hydraulikzylindern und verhindert somit ein plötzliches Absacken des abgestützten Fahrzeugs. Undichtigkeiten im Hydrauliksystem sowie Ölverlust durch Defekt oder Sabotage bleiben zu Ihrer Sicherheit ohne nennenswer-

ten Effekt. Dank dieser innovativen Sicherheitstechnik können und dürfen die Goldschmitt-Pro-Hubstützen auch als Wagenheber eingesetzt werden. Außerdem erfüllen die Sicherheitsventile die strengen gesetzlichen Bestimmungen, die für Hebevorrichtungen im gewerblichen und industriellen Bereich gelten. Die Hubstützen der Goldschmitt-Pro-Serie sind somit bedenkenlos zum Reifenwechsel sowie zur Schneekettenmontage geeignet und uneingeschränkt zugelassen.

Unter der roten Schutzkappe verbirgt sich ein Sicherheits- bzw. Rückschlagventil, das für einen stabilen Öldruck in jeder einzelnen Hubstütze sorgt. Dadurch ist das System gegen Druckabfall geschützt und als Wagenheber zugelassen.

Zu einem System mit hohem Sicherheitsstandard gehört für uns selbstverständlich auch der Anspruch, die höchsten Schutzklassen für unsere Bauteile zu erreichen. Die doppelt-sperrenden 2/2-Wegesitzventile, die an jedem einzelnen Stützenkopf integriert sind, verfügen daher über die höchste Schutzart, die für Straßenfahrzeuge möglich ist: IP69K. Dabei steht die Kennziffer „6“ für den Schutz gegen das Eindringen von Staub, die Kennziffer „9K“ für den Schutz gegen das Eindringen von Wasser, selbst bei Hochdruckreinigung, spezifisch für Straßenfahrzeuge. Die strengen Testbedingungen erfordern einen Wasserdruck von 100 bar bei einem Abstand von 10 Zentimetern zum Prüfobjekt. Aus verschiedenen Winkeln wird der Wasserstrahl 30 Sekunden lang auf das Prüfobjekt gerichtet. Erst bei bestandener Prüfung kann die hohe Schutzklasse IP69K vergeben werden.



Die Pro-Serie bietet individuelle Bedienmöglichkeiten für jeden Anspruch.

Die Pro-Serie besticht nicht nur durch fortschrittlichste Technik, sondern auch durch ihre vielfältigen Bedienmöglichkeiten. So bieten wir Ihnen nicht nur eines, sondern gleich zwei Bedienteile an, die sich in Ihrem Aussehen, aber vor allem in Ihrem Leistungsumfang voneinander unterscheiden. Mit beiden Bedienvarianten können Sie die Pro-Hubstützen wahlweise im Automatik-Modus oder im manuellen

Betrieb steuern. Je nach Bedienteil lassen sich weitere Positionen manuell anfahren und für einen späteren Schnellzugriff abspeichern. Die Nivellierung Ihres Fahrzeugs erfolgt stets aufbauschonend, sodass keinerlei Verspannungen an Rahmen und Aufbau entstehen. Egal, für welches Bedienteil Sie sich entscheiden – eine stabile, sichere und zuverlässige Nivellierung können wir Ihnen garantieren.



Basic-Bedienteil

Wie einfach sich technologisch hochkomplexe Hydrauliksysteme bedienen lassen, zeigt unser Basic-Bedienteil. Der übersichtliche Aufbau ermöglicht dem Nutzer eine unkomplizierte Steuerung seines Hubstützensystems. Das Basic-Bedienteil bietet dabei alle nötigen Grundfunktionen. Mit einem

Knopfdruck wird das Fahrzeug vollautomatisch ausgerichtet und stabil abgestützt. Alternativ können sämtliche Positionen auch manuell, aber trotzdem aubauschonend, angesteuert werden. Dabei zeigt das Bedienteil stets den aktuellen Arbeitsschritt und die Schiefelage des Fahrzeugs an.



Comfort-Bedienteil

Das Comfort-Bedienteil verfügt über ein übersichtliches Farbdisplay, das einen schnellen Zugriff auf den Automatik-Modus sowie die manuelle Steuerung ermöglicht. Darüber hinaus lassen sich Positionen wie »Tank entleeren«, »Schlafposition«, »Beladen« und »Reifenwechsel« individuell abspeichern. Zusätzlich lässt sich eine

»Winterposition« anwählen, mit der die Räder z.B. bei langer Standdauer im Winter entlastet werden. Über eine PIN kann das System außerdem vor unbefugtem Zugriff geschützt werden. Diese Funktion stellt somit auch eine Wegfahrsperrung dar. Das Einfahren der Hubstützen kann wahlweise vollautomatisch oder manuell erfolgen.





Starke Argumente: Die Qualitätsmerkmale der Pro-Serie im Überblick.

- Perfekter Stand mit vier hydraulischen Hubstützen
- Erhältlich für Fahrzeuge von 3,5 bis 24 Tonnen
- Verschiedene Ausführungen und Längen erhältlich
- Serienmodelle bis 4,5 Tonnen Tragkraft pro Hubstütze
- Sonderausführungen bis 10 Tonnen Tragkraft möglich
- Nachrüstung bei nahezu allen Reisemobilen möglich
- Einfache Montage dank vorgefertigter Adapter
- Optimiertes Gewicht durch hohlgebohrte Kolbenstangen
- Zentrale, geschützt verbaute Pumpeneinheit
- Leistungsstarker Elektromotor: 12/24 V, 500W
- Hydraulikaggregat mit bis zu 5 Litern Tankvolumen
- Innovative Bedienmöglichkeiten: Basic, Comfort
- Vollautomatische Nivellierung auf Knopfdruck
- Verwindungsfreie, aufbauschonende Nivellierung
- Manuelle Steuerung der Hubstützen möglich
- Vorprogrammierte Positionen (Comfort-Bedienteil)
- Integrierte Schlauchbruchsicherung am Zylinderkopf
- Systemsicherheit durch Thermoschalter und Drucksensor
- Bei Motorstart fahren die Hubstützen automatisch ein
- Abrissichere Leitungsführung
- Doppelt gedichtete Kolbenführung
- 2/2-Wegesitzventil, doppeltsperrend
- Ventiltechnik mit höchster Schutzart: IP69K
- Diagnosefähig durch CAN-Bus-Technologie
- Notbetätigung mittels serienmäßiger Handpumpe
- Bewegliche Standfußplatten (je nach Ausführung)
- Zum Reifenwechsel geeignet und zugelassen
- System kann als Wegfahrsperrung benutzt werden
- EMV-geprüft (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- Kombinierbar mit Goldschmitt-Vollluftfedersystemen
- Keine technische Abnahme erforderlich
- Made in Germany



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

In jeder Branche gibt es Auszeichnungen, die einen ganz besonderen Stellenwert haben. Neben der promobil-Leserwahl „Beste Marken“ und dem „Goldenen Reisemobil“ von Auto Bild Reisemobil gehört auch der „König Kunde Award“ des Fachmagazins Reisemobil International zu den begehrten Preisen im Caravanning-Segment. Bei diesem steht das Kriterium der Kundenzufriedenheit im Vordergrund, was für uns natürlich auch einen sehr hohen Stellenwert hat. Umso glücklicher sind wir, dass wir den König Kunde Award im Jahr 2022 bereits zum achten Mal gewinnen konnten. Vielen lieben Dank an unsere Kunden und natürlich an die Leserinnen und Leser des Fachmagazins Reisemobil International für den ersten Platz in der Zubehörkategorie Fahrwerkstechnik. Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben,

trotz der aktuell schwierigen Situation, für unsere Kunden ein zuverlässiger Partner und Ansprechpartner zu sein. Es ist und war in jüngster Vergangenheit sicher nicht immer einfach, Sie – unsere Kunden – wie gewohnt beraten und „just in time“ beliefern zu können. Deshalb möchten wir uns bei Ihnen ausdrücklich für das entgegengebrachte Vertrauen, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken. „In dieser Zeit kann ein erster Platz in einer Kundenumfrage nicht hoch genug bewertet werden“, so Markus Siegel, Geschäftsführer der Goldschmitt techmobil GmbH. „Die Auszeichnung ist für uns natürlich ein toller Ansporn, für Sie, liebe Kundinnen und Kunden auch in Zukunft das Beste zu geben. Denn dafür stehen wir bei Goldschmitt: beste Produktqualität in Verbindung mit einem erstklassigen Service.“



GOLDSCHMITT
Fahrwerkstechnik vom Feinsten

Die Goldschmitt technobil GmbH ist Hersteller von Fahrwerkstechnik, Nivellierungssystemen und Nutzlasterhöhungen für Reisemobile und Transporter sowie Ambulanz-, Industrie- und Sonderfahrzeuge. Zu unserem umfangreichen Produktportfolio gehören Blattfedern, Schraubenfedern, Luftfederungen, Stabilisatoren, Stoßdämpfer, Distanzscheiben, Aluminiumfelgen und hydraulische Hubstützen. Auch wenn Sie das zulässige Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs mit Hilfe einer Auflastung erhöhen möchten, sind Sie bei uns und unseren Partnern an der richtigen Adresse. In unseren Montagezentren, den Goldschmitt Technik-Centern, sowie bei unseren zertifizierten Goldschmitt Premium-Partnern werden Freizeit- und Gewerbefahrzeuge mit hochwertiger Fahrzeugtechnik ausgestattet. Die innovativen Goldschmitt-Produkte sorgen für bessere Fahreigenschaften, besseren Komfort und mehr Sicherheit.

Goldschmitt technobil GmbH
 Dornberger Straße 8–10
 74746 Höpfigen
 Tel.: +49 (0) 62 83 / 22 29-100
 Fax: +49 (0) 62 83 / 22 29-199
 info@goldschmitt.de
 www.goldschmitt.de



Ihr Goldschmitt-Partner vor Ort

